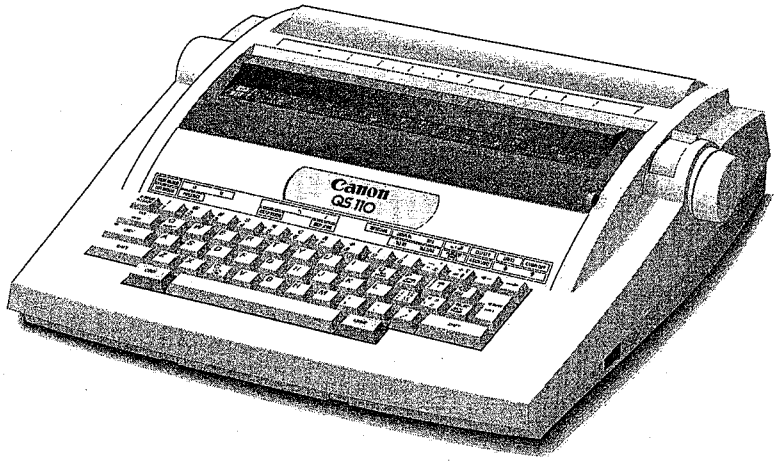
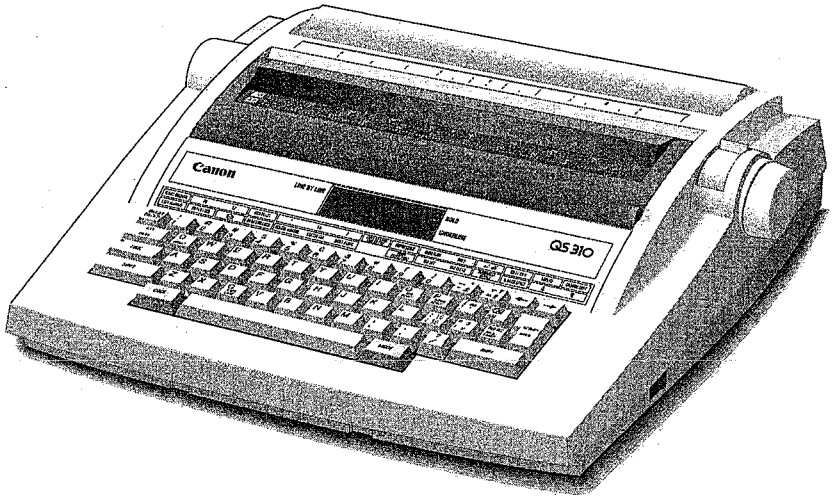
Canon

QS 110 • QS 310

PERSONAL-SCHREIBMASCHINEN-SERIE

Bedienungsanleitung





DEUTSCH

VORWORT

Dieses Handbuch beschreibt die vielfältigen technischen Merkmale Ihrer elektronischen Schreibmaschine von Canon. Die Maschine erzielt Schreibergebnisse von professioneller Qualität. Der **FUNKTIONSBEZEICHNUNGEN** *(siehe nächste Seite)* bietet Beispiele für die einfach zu handhabenden Funktionen und technischen Merkmale dieser Maschine. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig durchzulesen, damit Ihre Maschine so wirkungsvoll arbeitet, wie Sie es wünschen.

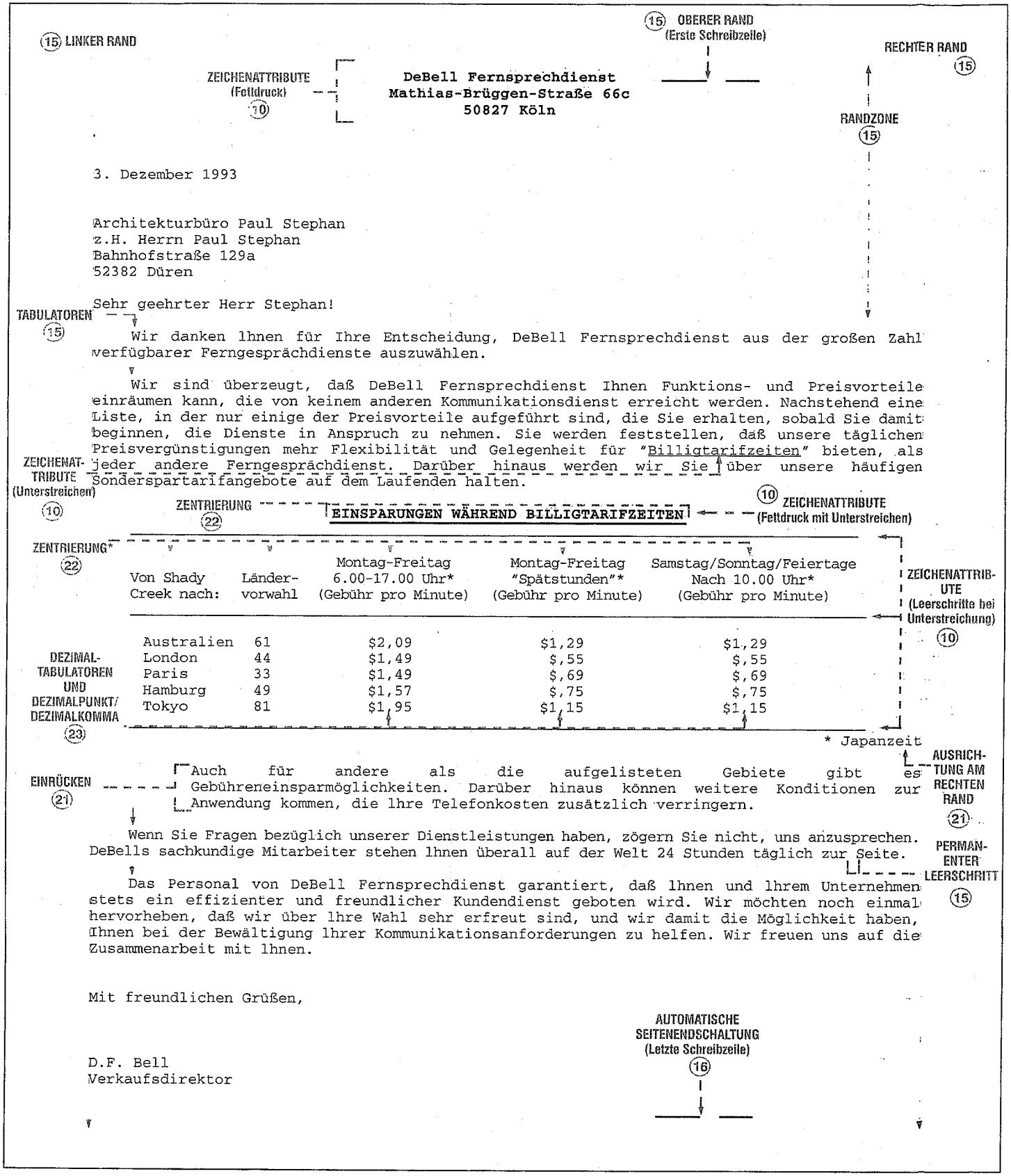
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

1) Lesen Sie alle hier gegebenen Anweisungen.
2) Bewahren Sie diese Anweisungen für späteren Gebrauch auf.
3) Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf der Maschine angebracht sind.
4) Die Maschine nicht in der Nähe von Wasser einsetzen.
5) Die Maschine nicht auf eine instabile Unterlage stellen, da sie sonst herunterfallen und ernsthaft beschädigt werden könnte.
6) Keine Gegenstände auf das Netzkabel legen. Die Maschine nicht im Bereich von Gehwegen aufstellen.
7) Netzanschluß nur gemäß Angaben auf dem Typenschild. Sollten Sie sich über Ihren Netzanschlußwert im Unklaren sein, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei der örtlichen Stromversorgung nach.
8) Die Wandsteckdose sollte möglichst nah an der Maschine angebracht und leicht zugänglich sein.
9) Vor dem Reinigen oder Warten der Schreibmaschine, Netzstecker aus dem Wandanschluß herausziehen. Keine flüssigen oder aerosolen Reinigungsmittel benutzen. Ein feuchtes Tuch eignet sich am besten zur Reinigung.
10) Bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicherstellen, daß der Gesamtwert der an das Verlängerungskabel angeschlossenen Teile den Ampèrewert des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, daß der Gesamtampèrewert aller an einer Netzsteckdose angeschlossenen Teile 15 Ampère nicht überschreitet.
11) Zur Vermeidung von Personenschäden sollten Kinder keinen Zugriff auf das Innere der Maschine haben und keine offenliegenden elektrischen Kontakte oder Zahnräder berühren können.
12) Schlitze und Öffnungen im Gehäuse und auf der Rückseite oder am Boden des Gerätes dienen der Belüftung. Damit das Gerät zuverlässig arbeiten kann und vor Überhitzung geschützt ist, dürfen diese Öffnungen nicht versperrt oder abgedeckt sein. Die Öffnungen sollten auf keinen Fall dadurch versperrt werden, daß das Gerät auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder auf eine ähnliche Fläche gestellt wird. Das Gerät niemals in der Nähe oder oberhalb eines Heizkörpers abstellen. Das Gerät sollte niemals in Einbaumöbeln untergebracht werden, wenn keine ordnungsgemäße Belüftung sichergestellt ist.
13) Niemals irgendwelche Gegenstände durch die Öffnungen in das Gehäuse schieben, da die Gegenstände gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten, durch die ein Brand oder ein Elektroschock hervorgerufen werden könnte. Niemals Flüssigkeiten auf das Gerät verschütten.
14) Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, da das Öffnen und Abnehmen bestimmter Abdeckungen zu gefährlichen Berührungen von spannungsführenden Teilen oder sonstigen Risiken führen kann. Wartungsarbeiten sollten grundsätzlich durch Kundendienstpersonal ausgeführt werden.
15) Netzstecker aus der Wand ziehen und qualifiziertes Kundendienstpersonal bei folgenden Betriebsbedingungen heranziehen:
    a) Bei beschädigten oder durchgescheuerten Netzkabeln oder Steckern.
    b) Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
    c) Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
    d) Wenn das Gerät nicht normal arbeitet, obwohl die Anweisungen zur Bedienung befolgt wurden. Nur die in den Bedienungsanweisungen angegebenen Steuerungselemente einstellen, da nicht ordnungsgemäße Veränderungen an anderen Steuerelementen Schäden hervorrufen könnten und u.U. umfangreiche Reparaturarbeiten durch qualifizierte Techniker erforderlich machen könnte, um das Gerät in den normalen Betriebszustand zurückzuversetzen.
    e) Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
    f) Wenn die Arbeitsweise des Gerätes ungewöhnliche Veränderungen zeigt, die den Kundendienst erforderlich machen.

Für 220-230V Modelles

- Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EG-Richtlinie 76/889/EWG, 87/308/EWG und der Europäischen Norm EN 55014 überein.

Funktionsbezeichnungen


(15) LINKER RAND
(15) OBERER RAND (Erste Schreibzeile)
RECHTER RAND (15)
ZEICHENATTRIBUTE (Fettdruck) (10)
DeBell Fernsprechdienst
Mathias-Brüggen-Straße 66c
50827 Köln
RANDZONE (15)
3. Dezember 1993
Architekturbüro Paul Stephan
z.H. Herrn Paul Stephan
Bahnhofstraße 129a
52382 Düren
Sehr geehrter Herr Stephan!
TABULATOREN (15)
Wir danken lhnen für Ihre Entscheidung, DeBell Fernsprechdienst aus der großen Zahl verfügbarer Ferngesprächdienste auszuwählen.
Wir sind überzeugt, daß DeBell Fernsprechdienst Ihnen Funktions- und Preisvorteile einräumen kann, die von keinem anderen Kommunikationsdienst erreicht werden. Nachstehend eine Liste, in der nur einige der Preisvorteile aufgeführt sind, die Sie erhalten, sobald Sie damit beginnen, die Dienste in Anspruch zu nehmen. Sie werden feststellen, daß unsere täglichen Preisvergünstigungen mehr Flexibilität und Gelegenheit für "Billigtarifzeiten" bieten, als jeder andere Ferngesprächdienst. Darüber hinaus werden wir Sie über unsere häufigen Sonderspartarifangebote auf dem Laufenden halten.
ZEICHENATTRIBUTE (Unterstreichen) (10)
ZENTRIERUNG (22)
EINSPARUNGEN WÄHREND BILLIGTARIFZEITEN
(10) ZEICHENATTRIBUTE (Fettdruck mit Unterstreichen)
ZENTRIERUNG* (22)
Von Shady Creek nach: | Länder-vorwahl | Montag-Freitag 6.00-17.00 Uhr* (Gebühr pro Minute) | Montag-Freitag "Spätstunden"* (Gebühr pro Minute) | Samstag/Sonntag/Feiertage Nach 10.00 Uhr* (Gebühr pro Minute)
Australien 61 $2,09 $1,29 $1,29
London 44 $1,49 $,55 $,55
Paris 33 $1,49 $,69 $,69
Hamburg 49 $1,57 $,75 $,75
Tokyo 81 $1,95 $1,15 $1,15
ZEICHENATTRIBUTE (Leerschritte bei Unterstreichung) (10)
DEZIMAL-TABULATOREN UND DEZIMALPUNKT/DEZIMALKOMMA (23)
* Japanzeit
EINRÜCKEN (21)
Auch für andere als die aufgelisteten Gebiete gibt es Gebühreneinsparmöglichkeiten. Darüber hinaus können weitere Konditionen zur Anwendung kommen, die lhre Telefonkosten zusätzlich verringern.
AUSRICHTUNG AM RECHTEN RAND (21)
Wenn Sie Fragen bezüglich unserer Dienstleistungen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen. DeBells sachkundige Mitarbeiter stehen lhnen überall auf der Welt 24 Stunden täglich zur Seite.
PERMANENTER LEERSCHRITT (15)
Das Personal von DeBell Fernsprechdienst garantiert, daß lhnen und lhrem Unternehmen stets ein effizienter und freundlicher Kundendienst geboten wird. Wir möchten noch einmal hervorheben, daß wir über lhre Wahl sehr erfreut sind, und wir damit die Möglichkeit haben, Ihnen bei der Bewältigung lhrer Kommunikationsanforderungen zu helfen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit lhnen.
Mit freundlichen Grüßen,
D.F. Bell
Verkaufsdirektor
AUTOMATISCHE SEITENENDSCHALTUNG (Letzte Schreibzeile) (16)

- *Die mit Kreisen versehenen Seitenzahlen erleichtern das Nachschlagen.*

* *Nur bei Modellen mit Display.*

Inhaltsverzeichnis

VORWORT *Innenseite Einband, vorne*
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN *Innenseite Einband, vorne*
FUNKTIONSBEZEICHNUNGEN *i*

Teil 1 - Vor Inbetriebnahme

TEILE UND FUNKTIONEN **1**
UMFELDBEDINGUNGEN **2**
DAS NETZKABEL **3**
SERVICEFUNKTION **3**
ZUBEHÖR **4-6**
Farbbandkassette 4
Korrekturband 5
Typenrad 6
DISPLAY/ANZEIGE* **7**
Display-Merkmale 7
Einstellung des Helligkeitskontrastes der Anzeige 7
TASTATURANORDNUNG **8**

Teil 2 - Die Grundschreibfunktionen

EINSTELLUNG DER BETRIEBSARTEN **9-11**
Schreibschritte 9
Zeilenabstand 9
Verschiedene Schreibarten* 9
Anschlagstärke 10
Zeichengestaltung/Schriftarten 10
Arten der Randüberwachung 11
Tastatureinstellungen 11
UMSCHALTSPERRE **11**
AUTOMATISCHER PAPIEREINZUG **12**
Automatischer Papierauswurf 12
SONDERFUNKTION PAPIERVORLAUF/-RÜCKLAUF **12**
SCHREIBWERKBEWEGUNGEN **13**
SCHREIBPOSITION (DRUCKPOSITION) **13-14**
Vorsetzen 13
Rückschritt 14
Zurückverfolgen (Rückschritt wortweise) 14
RÄNDER UND TABULATOREN **15-16**
Erste Schreibzeile (oberer Rand) 15
Linker und rechter Rand 15
Randzone 15
Automatische Seitenendeinstellung und Sperre am Seitenende (unterer Rand)* 16
Tabulatoren 16
KORREKTURVERFAHREN **17-20**
Automatische Korrektur (Korrekturspeicher) 17
Manuelle Korrektur 18
Durchschreibeverfahren (Korrektur durch Überschreiben) 19
Korrekturen in der Anzeige* 20

Teil 3 - Zusätzliche Schreibfunktionen

EINRÜCKEN **21**
AUSRICHTUNG AM RECHTEN RAND **21**
ZENTRIERUNG **22**
Zentrierung zwischen Rändern 22
Zentrierung zwischen Tabulatoren* 22
DEZIMALTABULATOREN **23-24**
Setzen des Dezimalzeichens 23
Dezimaltabulation (Für Modelle ohne Display) 23
Dezimaltabulation* 24
SONDERZEICHEN **25-26**
Hochgestellte Zeichen 25
Tiefgestellte Zeichen 25
Überlagerte (kombinierte) Zeichen 26

Teil 4 - ExperType-Übungsprogramm

SCHREIBLEHRER* **27-29**
Anschlagübung 27
Anschlagübung mit zeitlicher Begrenzung 28
Schautafel Fingerstellung 29

Teil 5 - Anhang

FEHLERBEHEBUNG **30**
WARTUNG **30**
AKUSTISCHE WARNSIGNALE **31**

Sachwörterverzeichnis

SACHWÖRTERVERZEICHNIS **32-33**

**Nur für Modelle mit Display*

Teil 1 - Vor Inbetriebnahme der Schreibmaschine

TEILE UND FUNKTIONEN

Schreibwerk

Besteht aus Kartenhalter, Druckkopf, Typenrad, Farbbandkassette und Korrekturband.

Netzkabelaufnahme

Schreibschrittskala

Zeigt, wieviele Zeichen bei verschiedenen Einstellungen der Schreibschritte (Anzahl von Zeichen/Zoll) pro Zeile gedruckt werden können : 10 und 12.

Papierstütze

Abdeckung

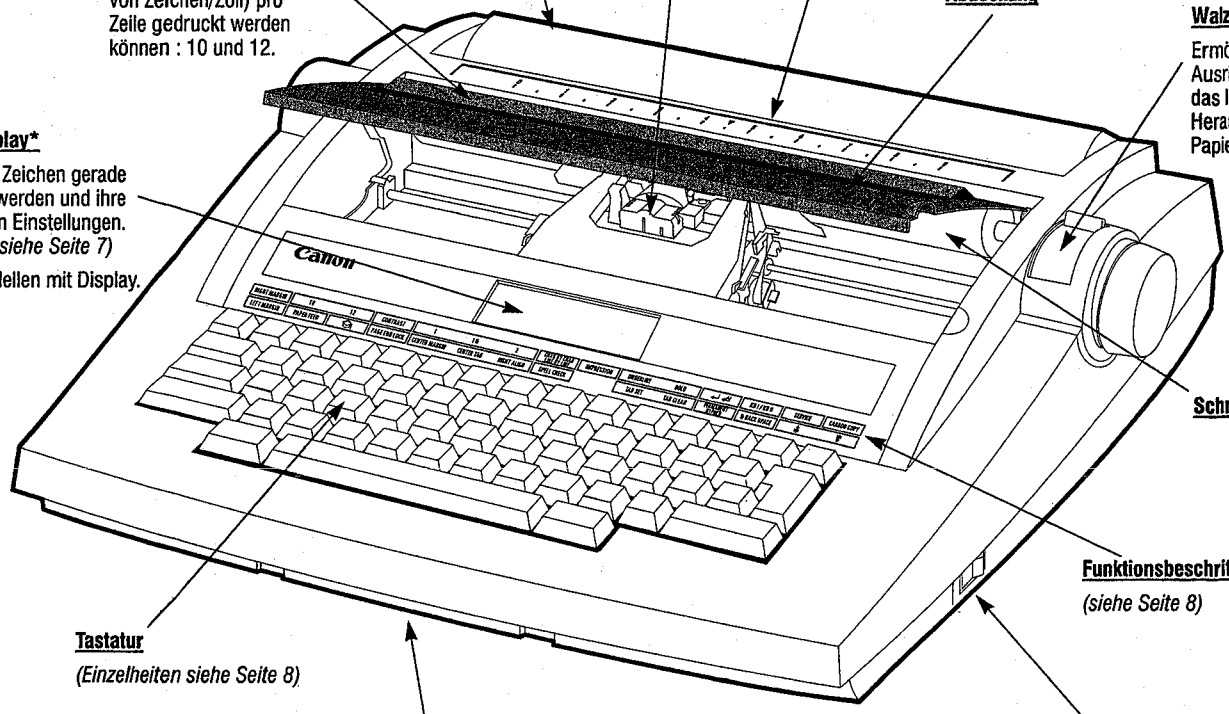
Walzenlösehebel

Ermöglicht die Ausrichtung und das leichte Herausnehmen des Papiers.

Anzeige, Display*

Zeigt, welche Zeichen gerade geschrieben werden und ihre verschiedenen Einstellungen. *(Einzelheiten siehe Seite 7)*

* Nur bei Modellen mit Display.



Schreibwalze

Funktionsbeschriftung

(siehe Seite 8)

Tastatur

(Einzelheiten siehe Seite 8)

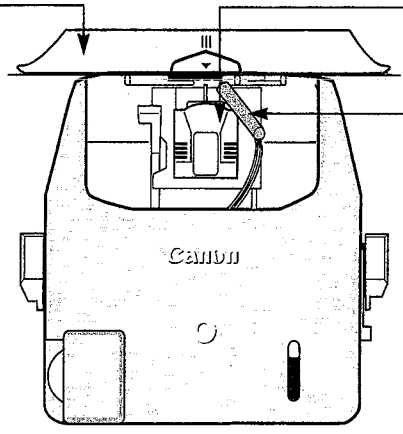
Tragegriff

Zum Transport der Schreibmaschine – kann zusammengeklappt und im Boden untergebracht werden.

Netzschalter

Kartenhalter

Die drei vertikalen Striche auf dem durchsichtigen Kunststoffkartenhalter zeigen die laufende Druckposition an. Der mittlere Strich gibt die Mittelposition des nächsten Zeichens, das geschrieben wird, an. *(Einzelheiten siehe Seite 13)*



Schreibkopf

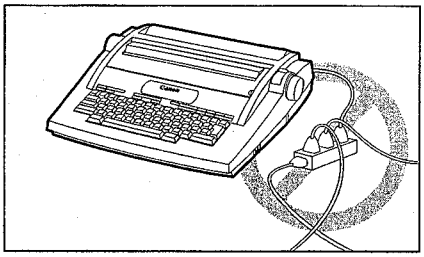
Der Schreibkopf bringt die Schrift auf das Papier. Darüber hinaus zeigt der Strich in der oberen Mitte des Schreibkopfes die laufende Stellung des Schreibwerkes unter Berücksichtigung der Schreibschrittskala an. *(siehe oben)*

Lichtmarkierung

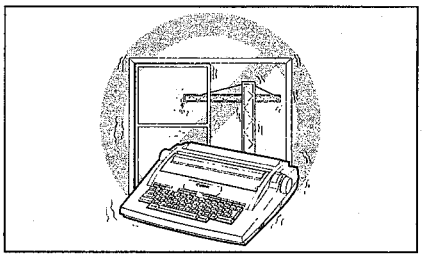
Zeigt die Position des nächsten Zeichens, das geschrieben wird, an. *(siehe Seite 13)*

UMFELDBEDINGUNGEN

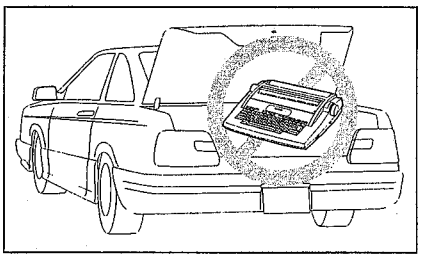
Um Ihre elektronische Schreibmaschine von Canon in optimalem Betriebszustand zu erhalten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:



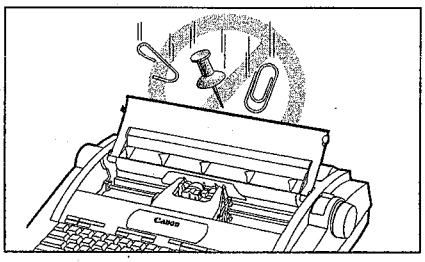
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen durch elektrische Störungen schließen Sie andere Geräte nicht an die gleiche Netzsteckdose an.



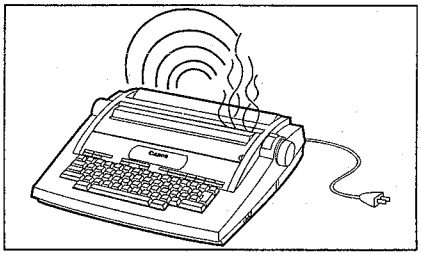
- Das Gerät von Umgebungen mit Staubentwicklung und unnötigen Vibrationen fernhalten.



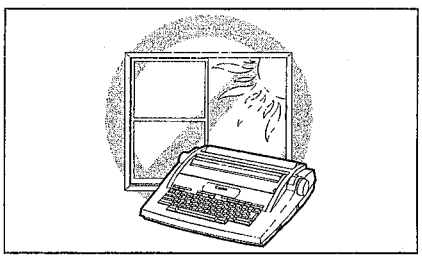
- Die Schreibmaschine nicht hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen. Lassen Sie sie bitte nie im Kofferraum Ihres Wagens.



- Darauf achten, daß keine Fremdkörper in die Schreibmaschine gelangen. Insbesondere Metallteile (z.B. Heft- und Büroklammern) können Fehlfunktionen verursachen.



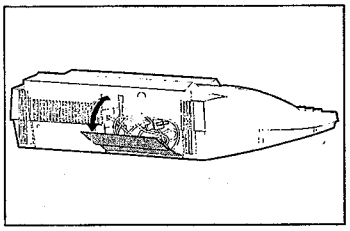
- Bei Störungen (angezeigt durch Rauch, ungewöhnlichen Geruch oder Geräusche) sofort Netzstecker herausziehen. Netzsteckdose muß frei zugänglich sein, damit der Stecker jederzeit herausgezogen werden kann.



- Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

DAS NETZKABEL

Das Netzkabel befindet sich in dem dafür vorgesehenen Kabelgehäuse auf der Rückseite der Schreibmaschine.



Klappe des Kabelgehäuses wie dargestellt **öffnen.**

- *Beim Verstauen des Kabels, Stecker zuerst in das Kabelgehäuse einlegen.*

SERVICEFUNKTION

Diese Funktion dient zur Sperrung der Tastatur während des Wechsels der Farbbandkassette, des Korrekturbandes und des Typenrades. Es verhindert das versehentliche Auslösen des Schreibvorgangs. Darüber hinaus ist es manchmal notwendig, das Schreibwerk zur Anbringung von Zubehör seitlich zu verschieben. In diesem Falle dient die Servicefunktion dazu, das Schreibwerk wieder in die Stellung zurückzuversetzen, in der es sich vor dem Eingriff befand.

[MODE] + [←]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[←] drücken,** um diese Funktion ein- und auszuschalten.

- *Die LOCK-Tastenanzeige blinkt, um anzuzeigen, daß die Servicefunktion eingeschaltet ist.*

ZUBEHÖR

■ Farbbandkassette

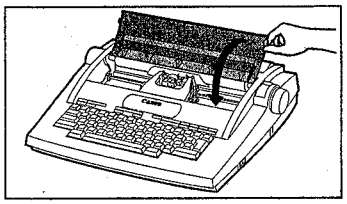
Es gibt drei Arten von Farbbandkassetten: korrigierbar, Gewebeband und single strike *(siehe Tabelle auf der nächsten Seite)*. Farbbandkassetten haben zur leichteren Unterscheidung ein farbiges Ränderrädchen.

Einbau:

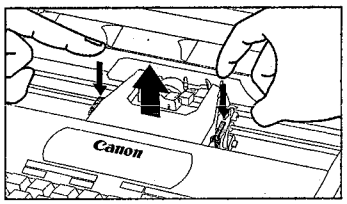
[MODE] + [←]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten**, dann [←] **drücken**, um die Servicefunktion einzuschalten.

- *Die LOCK-Tastenanzeige blinkt, um anzuzeigen, daß die Servicefunktion eingeschaltet ist.*

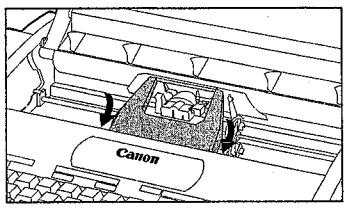


2 Abdeckung **öffnen**.

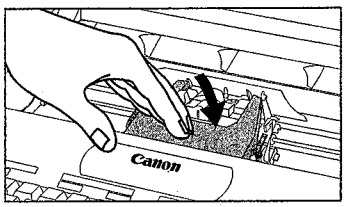


3 Die beiden grünen Kassettenlösehebel gleichzeitig **drücken**.

4 Farbbandkassette gerade nach oben **herausnehmen.**



5 Farbbandkassette zunächst durch Absenken und Positionieren der unteren Hälfte **einsetzen**.



6 **Sanft** auf beide Seiten des Oberteils der Kassette **drücken,** bis sie einrasten.

- *Vergewissern Sie sich, daß die Kassette ordnungsgemäß zwischen Kartenhalter und Farbbandführungen verläuft.*
- *Das farbige Ränderrädchen an der Farbkassette drehen, um das Farbband nachzuspannen.*

7 Abdeckung **schließen**.

[MODE] + [←]

8 **Taste [MODE] gedrückt halten**, dann [←] **drücken**, um die Servicefunktion auszuschalten.

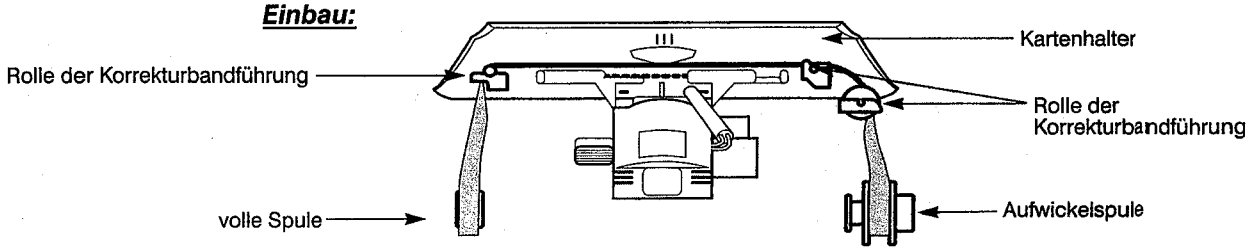
- *Die LOCK-Tastenanzeige hört auf zu blinken, um anzuzeigen, daß die Serviefunktion ausgeschaltet wurde.*

■ Korrekturband

Vergewissern Sie sich, daß für die Farbbandkassette das entsprechende Korrekturband verwendet wird *(siehe Tabelle unten).*

- *Das mitgelieferte Korrekturband wurde vom Hersteller getestet. Daher können Abdrücke der geschriebenen Zeichen auf dem Korrekturband zu sehen sein. Weiterhin kann das freiliegende Stück auf dem Transportwege angetrocknet sein. Daher wird empfohlen, das Korrekturband um einige Umdrehungen aufzuwickeln, damit die bestmögliche Korrekturqualität gewährleistet ist.*
- *Wenn das Korrekturband zu Ende geht, ertönt ein Signal, und die Servicefunktion (siehe Seite 3) wird automatisch eingeschaltet.*

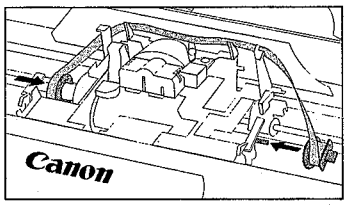
Einbau:



[MODE] + [←]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten**, dann [←] **drücken**, um Servicefunktion einzuschalten.
- *Die LOCK-Tastenanzeige blinkt, um anzuzeigen, daß die Servicefunktion eingeschaltet ist.*

2 Abdeckung **öffnen.**

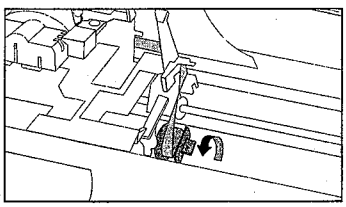


3 Farbbandkassette **herausnehmen** *(siehe vorherige Seite).*

4 Das abgenutzte Korrekturband **herausnehmen.**

5 Die neue Spule des Korrekturbandes auf der linken Seite **anbringen.**

6 Das Korrekturband um die Rollen der Bandführung, wie in der Abbildung gezeigt, **einfädeln.**
- *Vergewissern Sie sich, daß die glänzende Bandseite von der Schreibfläche abgewendet ist.*



7 Die Aufwickelspule auf der rechten Seite **anbringen.**
- *Die Spule fest andrücken bis sie einrastet.*

8 Die Aufwickelspule in Richtung Tastatur **drehen** bis der farbige Teil des Bandes sich jenseits der linken Rolle befindet.
- *Band straff spannen.*

9 Die Farbbandkassette **einsetzen** *(siehe vorherige Seite).*

10 Abdeckung **schließen.**

[MODE] + [←]

11 **Taste [MODE] gedrückt halten**, dann [←] **drücken**, um die Servicefunktion auszuschalten.
- *Die LOCK-Tastenanzeige hört auf zu blinken, um anzuzeigen, daß die Servicefunktion ausgeschaltet wurde.*

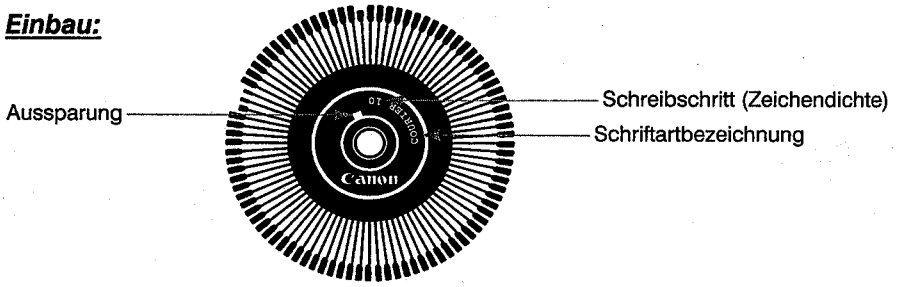
Farbbandkassette *(Herstellerbezeichnung)*	Farbe des Ränderrädchens *(ID Farbe)*	Dazugehöriges Korrekturband *(Herstellerbezeichnung)*
Korrigierbar (SC-70, SC-71*, SC-72**, AP01, AP07*, AP08**)	Orange	Lift-off-Korrekturband (SC-78, AP14)
Gewebeband (SC-74, AP03)	Grün	Nicht erhältlich
Single-strike-Farbband (SC-75, AP06)	Rosa	Nicht erhältlich

**Hellbraune Bänder / ** Blaue Bänder*

■ Typenrad

Das Typenrad dient zum Schreiben der Zeichen und Symbole. Canon stellt verschiedenartige Typenräder mit unterschiedlichen Schreibschritten (Zeichendichten) (10 und 12) und Schriftarten her.

Einbau:

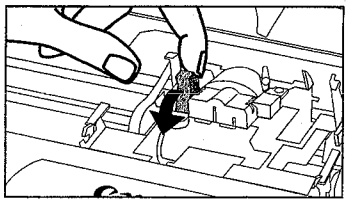


[MODE] + [←]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann [←] **drücken,** um Servicefunktion einzuschalten.
- *Die LOCK-Tastenanzeige blinkt, um anzuzeigen, daß die Servicefunktion eingeschaltet ist.*

2 Abdeckung **öffnen.**

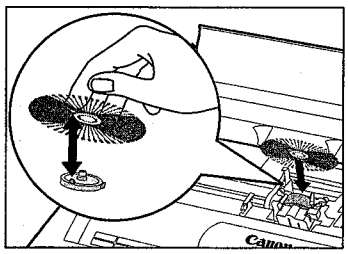
3 Farbbandkassette **herausnehmen** *(siehe Seite 4).*



4 Den Positionshebel in zwei Stufen in Richtung auf die Tastatur **ziehen** und dadurch das Typenrad lösen (es springt leicht nach oben).

WARNUNG!!!

Um die Maschine vor Schäden zu bewahren, beim Ziehen des Positionshebels Vorsicht walten lassen und NIEMALS versuchen, den Lichtmarkierer zu bewegen, zu verbiegen oder einzustellen.



5 Typenrad **herausheben.**

6 Quadratische Aussparung auf der Rückseite des Typenrades mit dem Stift auf der Spindel **ausrichten.**
- *Drücken Sie den Knopf fest mit zwei Fingern ein, bis das Typenrad sicher auf der Spindel paßt.*

7 Positionshebel nach hinten **drücken,** um das Typenrad in die Originalstellung zurückzuversetzen.

8 Die Farbbandkassette einsetzen *(siehe Seite 4).*

9 Abdeckung **schließen.**

[MODE] + [←]

10 **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann [←] **drücken,** um die Servicefunktion auszuschalten.
- *Die LOCK-Tastenanzeige hört auf zu blinken.*

[MODE] + [1] oder [2]

11 Schreibschritt entsprechend dem Zeichenabstand des Typenrades **einstellen** *(siehe Seite 9).*

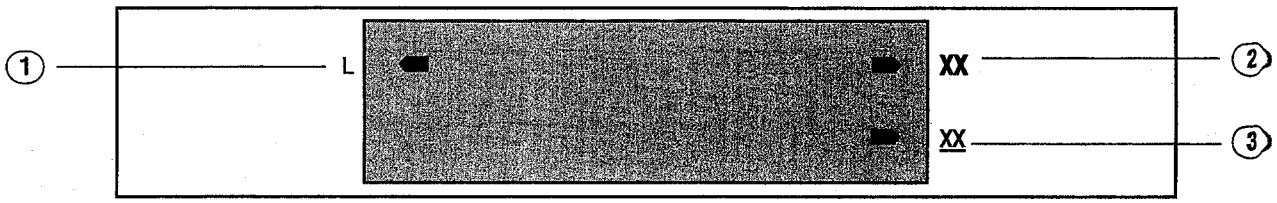
WICHTIG!!!

Vergewissern Sie sich vor Schreibbeginn, daß das Typenrad eingesetzt ist. Schreiben ohne eingesetztes Typenrad kann zu schweren Schäden an der Maschine führen. In diesem Fall wenden Sie sich an den nächsten Canon-Kundendienst oder an Ihren Händler.

DISPLAY/ANZEIGE *(Nur für Modelle mit Display)*

Die folgenden Abbildungen und Beschreibungen beziehen sich nur auf Canon Personal Typewriters (Personal-Schreibmaschinen von Canon), die eine Display-Anzeige haben.

■ Display-Merkmale



① L : Kennzeichnung erscheint nur, wenn die Betriebsart line-by-lin (Ausdruck zeilenweise) eingeschaltet ist. *(Siehe Seite 9)*

② **XX** : Kennzeichnung erscheint nur, wenn Fettdruck eingeschaltetist. *(Siehe Seite 10)*

③ XX : Kennzeichnung erscheint nur, wenn Unterstreichung des Zeichenseingeschaltet ist. *(Siehe Seite 10)*

■ Einstellung des Helligkeitskontrastes der Anzeige

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der "Hell-" oder "Dunkel-Werte" der Anzeige.

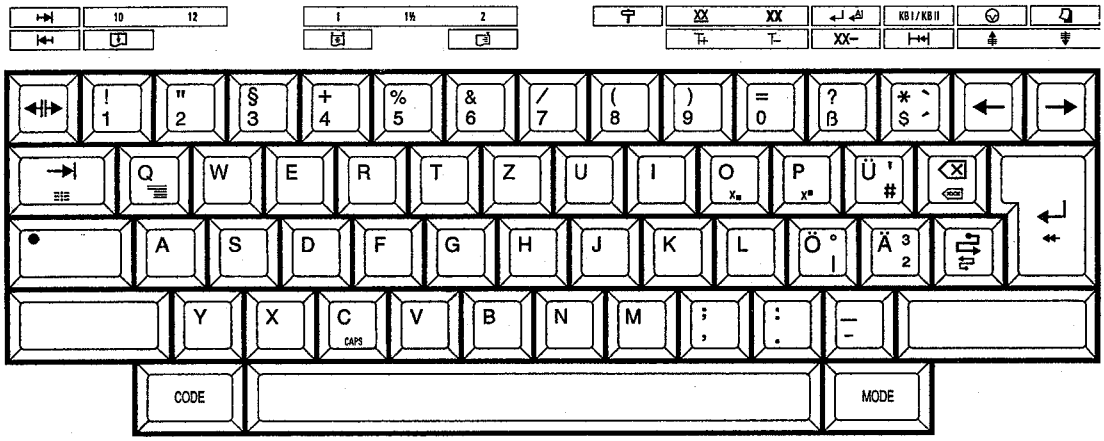
[MODE] + [3]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[3] drücken,** um den Kontrast der Anzeige zu erhöhen.

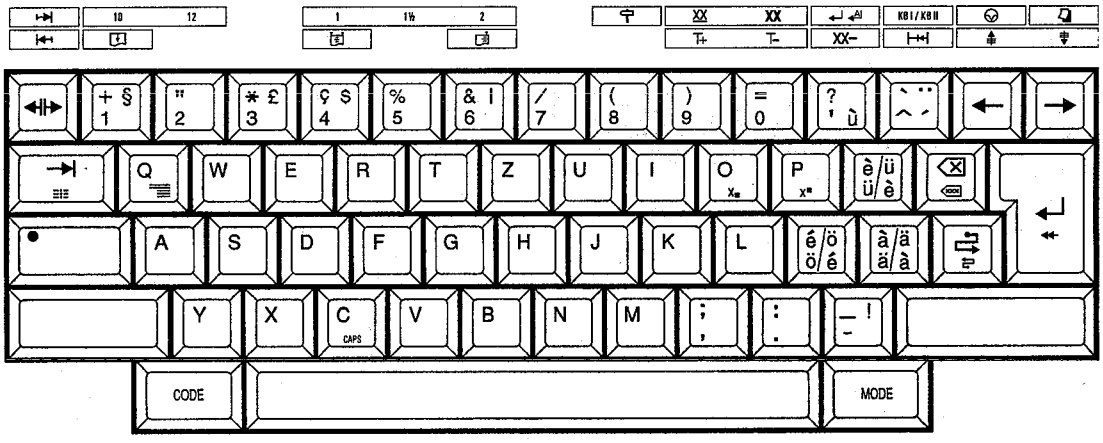
- *Bei jedem Tastendruck erhöht sich der Kontrast der Anzeige auf die nächste Stufe.*
- *Sobald die maximale Kontrasteinstellung erreicht ist, springt die Anzeige beim nächsten Tastendruck auf die minimale Kontrasteinstellung. Von da an erhöht sich der Kontrast jedesmal, wenn der Vorgang wiederholt wird, und wandert weiter von der Minimal- zur Maximaleinstellung.*
- *Wenn der Netzstrom abgeschaltet wird, bleibt die Einstellung nicht erhalten.*

TASTATURANORDNUNG

DEUTSCH



SCHWEIZ



- *Die oben gezeigt(n) Funktionsbeschriftung(en) sind von Modell zu Modell möglicherweise unterschiedlich. Die Funktionalität unterscheidet sich jedoch nicht.*

Teil 2 - Die Grundschreibfunktionen

EINSTELLUNG DER BETRIEBSARTEN

■ Schreibschritte

Mit der nachstehend gezeigten Tastenkombination können die Schreibschritte für das jeweilige Typenrad eingestellt werden. Die Schreibschritteinstellung zeigt an, wieviele Zeichen pro Zoll geschrieben werden.

• *Die Schreibmaschine ist beim Einschalten automatisch auf den Schreibschritt 10 Zeichen pro Zoll (10 pitch) eingestellt.*

Schreibschritt 10 (10 Zeichen/Zoll):

[MODE] + [1] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[1] drücken.**

Schreibschritt 12 (12 Zeichen/Zoll):

[MODE] + [2] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[2] drücken.**

■ Zeilenabstand

Alle drei Einstellungen für den Zeilenabstand lassen sich mit den nachstehend angegebenen Tasten wählen.

• *Die Schreibmaschine ist nach dem Einschalten automatisch auf den einfachen Zeilenabstand eingestellt.*

Einfacher Zeilenabstand (6 Zeilen/Zoll):

[MODE] + [4] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[4] drücken.**

Eineinhalbfacher Zeilenabstand (4 Zeilen/Zoll):

[MODE] + [5] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[5] drücken.**

Doppelter Zeilenabstand (3 Zeilen/Zoll):

[MODE] + [6] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[6] drücken.**

■ Verschiedene Schreibarten *(Nur bei Modellen mit Display)*

Mit der nachstehend gezeigten Tastenkombination kann eine von zwei Schreibarten eingestellt werden. Im zeichenweisen Schreibverfahren wird jedes Zeichen bei Tastendruck geschrieben. Beim Schreiben im zeilenweisen Betrieb werden die Zeichen nur ausgedruckt, wenn die Tasten [←┘], [→|], [CODE] und [←]/[→] betätigt werden oder wenn die automatische Randüberwachung eingeschaltet ist und der Text den rechten Rand erreicht *(siehe Seite 11).*

[MODE] + [7] — **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[7] drücken,** um die Schreibart zu wechseln.

- *In der Anzeige erscheint " ◀ ", wenn das zeilenweise Schreibverfahren eingestellt ist.*
- *Die Schreibmaschine ist beim Einschalten stets auf das zeichenweise Schreibverfahren eingestellt.*

■ Anschlagstärke

Mit dieser Einstellung kann die Anschlagstärke des Typenrades eingestellt werden. Die Anschlagstärke sollte entsprechend der verwendeten Papierart und der Zahl der Durchschläge geändert werden.

- *Die Maximaleinstellung sollte beim Schreiben von Mehrfachsätzen und/oder schwerem Schreibmaschinenpapier gewählt werden. Sonst Normal(Minimum)-Einstellung verwenden.*
- *Die Schreibmaschine befindet sich beim Einschalten immer in der Normal (Minimal)-Einstellung.*

[MODE] + [8]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[8] drücken,** um zwischen Minimal- und Maximal-Einstellung zu wechseln.

- *Drei Signaltöne zeigen an, daß die maximale Schreibstärke eingestellt ist.*
- *Ein Signalton zeigt die Einstellung der Normal (Minimal)-Einstellung an.*

■ Zeichengestaltung/Schriftarten

Außer der Normalschrift gibt es drei weitere Arten der Zeichengestaltung (Schriftarten), die eingestellt werden können.

- *Die Schreibmaschine ist beim Einschalten immer auf die Normalschrift eingestellt.*

Beispiele: **DIES IST FETTDRUCK.**

DIES IST NORMALSCHRIFT MIT UNTERSTREICHEN.

DIES IST FETTDRUCK MIT UNTERSTREICHEN.

Fettdruck:

[MODE] + [0] (nul)

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[0] (nul) drücken.**

- *Bei Modellen mit Display: " ■ " erscheint unmittelbar nach* **XX** *in der Anzeige. Dies bedeutet, daß der Fettdruck eingestellt ist. Außerdem erscheint in der Anzeige über jedem fettgedruckten Zeichen ein Strich.*

Normaldruck mit Unterstreichen:

[MODE] + [9]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[9] drücken.**

- *Bei Modellen mit Display: " ■ " erscheint unmittelbar nach* XX *in der Anzeige. Dies bedeutet, daß Unterstreichung eingestellt ist. Darüber hinaus erscheint unter jedem unterstrichenen Zeichen ein Strich in der Anzeige.*
- *Will man eine Leerstelle nach rechts rücken, ohne diese zu unterstreichen, sollte die Taste [CODE] und die Leertaste betätigt werden.*

Fettdruck mit Unterstreichung:

Sowohl Fettdruck als auch unterstrichene Zeichen können durch Einschalten beider Schreibarten vor Schreibbeginn wie nachstehend beschrieben gleichzeitig eingestellt werden.

- *Bei Modellen mit Display: " ■ " erscheint unmittelbar nach* XX *und* **XX** *in der Anzeige. Dies bedeutet, daß beide Einstellungen eingeschaltet sind. Außerdem erscheint ein Strich über und unter jedem fettgedruckten und unterstrichenen Zeichen in der Anzeige.*
- *Will man eine Leerstelle nach rechts rücken, ohne diese zu unterstreichen, sollte die Taste [CODE] und die Leertaste betätigt werden.*

■ Arten der Randüberwachung

Mit den nachstehend gezeigten Tasten können zwei Arten der Randüberwachung eingestellt werden. Wenn die manuelle Randüberwachung eingestellt ist, läuft das Schreibwerk nur dann zum linken Rand der nächsten Zeile zurück, wenn die Zeilenschaltung gedrückt wird. Automatische Randüberwachung, mit der das Schreibwerk an den linken Rand der nächsten Zeile versetzt wird, erfolgt, wenn in der Randzone eine Leerstelle oder ein Bindestrich betätigt wird *(siehe Seite 15)*.

- *Die Schreibmaschine ist beim Einschalten immer auf manuelle Randüberwachung eingestellt.*

[MODE] + [ß]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[ß] drücken,** um die Randüberwachungsart zu wechseln.

- *Drei Signaltöne zeigen an, daß die automatische Randüberwachung eingestellt ist.*
- *Ein Signalton zeigt an, daß die manuelle Randüberwachung eingestellt ist.*

■ Tastatureinstellungen

Einige Tasten der Schreibmaschine haben 3 oder 4 Zeichen/Symbole. Durch entsprechende Einstellung können Sie diese Zeichen/Symbole verwenden. Tastatur I (KBI) ermöglicht das Betätigen der Zeichen auf der linken Seite, und Tastatur II (KBII) ermöglicht das Betätigen der Zeichen auf der rechten Seite.

- *Die Schreibmaschine ist beim Einschalten immer auf Tastatur I (KBI) eingestellt.*

[MODE] + [$]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[$] drücken,** um die Tastatureinstellung zu wechseln.

- *Drei Signaltöne zeigen an, daß KBII eingestellt ist.*
- *Ein Signalton zeigt an, daß KBI eingestellt ist.*

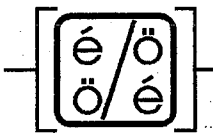
Tastatur-Betriebsart für französische Schweiz (nur in der Schweiz verkaufte Modelle)

Um den Gebrauch der schweizerischen Version dieser Maschine zu vereinfachen, gibt es eine Tastatur-Betriebsart für die französische Schweiz. Auf der rechten Seite der Tastatur der Maschine gibt es 3 Tasten, auf denen links 2 deutsche Zeichen und rechts 2 französische Zeichen eingraviert sind. Es können Zeichen auf beiden Seiten gewählt und für die Verwendung eingestellt werden gleichgültig, ob Tastatur I oder Tastatur II eingeschaltet ist (siehe oben).

- *Wenn der Netzstrom ausgeschaltet ist, kehrt die Einstellung immer in die deutsche Betriebsart zurück.*

Beispiel:

Zu verwenden, wenn deutsche Betriebsart in KB I oder II eingeschaltet ist.



Zu verwenden, wenn französische Betriebsart in KB I oder II eingeschaltet ist.

[MODE] + [A]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[A]** drücken, um deutsche Tastatur-Betriebsart einzustellen.

ODER

[MODE] + [S]

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[S]** drücken, um französische Tastatur-Betriebsart einzustellen.

UMSCHALTSPERRE

Diese Funktion ermöglicht das Schreiben von Großbuchstaben und Zeichen oberen Tastenreihe (wie nach dem Drücken der Tasten SHIFT oder LOCK), ohne daß die Zifferntasten geändert werden.

- *Die Schreibmaschine steht beim Einschalten immer auf der Einstellung "UMSCHALTSPERRE AUS".*

[CODE] + [C]

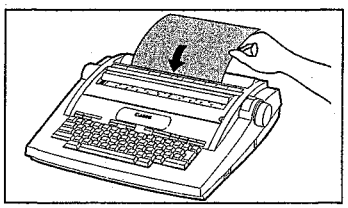
Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[C] drücken,** um UMSCHALTSPERRE ein- und auszuschalten.

- *Drei Signaltöne zeigen an, daß die UMSCHALTSPERRE eingeschaltet ist.*
- *Ein Signaltöne zeigen an, daß die UMSCHALTSPERRE eingeschaltet ist.*

AUTOMATISCHER PAPIEREINZUG

Diese Funktion ermöglicht den automatischen Papiereinzug bis zur ersten Schreibzeile (oberer Rand).*

** Die erste Schreibzeile ist werkseitig auf 6 Zeilen (1 Zoll) vom oberen Seitenrand eingestellt (siehe Seite 15).*



1 **Legen** Sie das Papier auf die Papierstütze, und führen Sie es in die Schreibmaschine ein, bis es die Walze berührt *(siehe Seite 1)*.

[CODE] + [1]

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[1] drücken,** um das Papier automatisch bis zur ersten Schreibzeile einzuziehen.

- *Wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird, ziehen Sie den Walzenlösehebel, und richten Sie das Papier aus. Drücken Sie den Hebel in die Ausgangsstellung zurück.*

■ Automatischer Papierauswurf

Diese Funktion ermöglicht das automatische Auswerfen des Papiers aus der Schreibmaschine.

[CODE] + [V]

Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[V] drücken.**

SONDERFUNKTION PAPIERVORLAUF/-RÜCKLAUF

Ohne Betätigung der Schreibwalze oder der [↵]-Taste können Sie mit den Tasten [←]/[→] (siehe folgende Tabelle) ebenfalls das Papier vor- und zurückbewegen. Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tastenkombinationen sorgen für den Vor- oder Rücklauf um eine Zeile (oder in kleineren Schritten) oder im Schnellauf um einen längeren Abschnitt.

Um eine Zeile nach oben zu gehen (zur vorhergehenden Zeile) (Papier wird nach unten bewegt)	[CODE] + [←]
Um 1/4 Zeile nach oben zu gehen (1/24") (Papier wird nach unten bewegt)	[CODE] + [SHIFT] + [←]
Um eine Zeile nach unten zu gehen (Papier wird nach oben bewegt)	[CODE] + [→]
Um 1/4 Zeile (1/24") nach unten zu gehen (Papier wird nach oben bewegt)	[CODE] + [SHIFT] + [→]

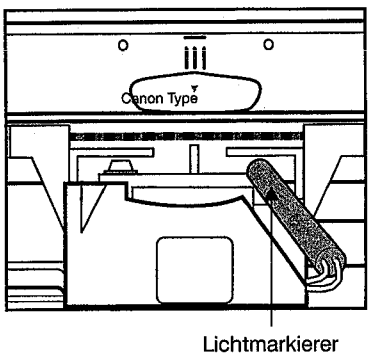
SCHREIBWERKBEWEGUNGEN

Zusätzlich zu Vor- und Rücklauf (Blattbewegung nach oben und unten wie vorhergehend beschrieben) zeigt die nachstehende Tabelle alle Bewegungen, die das Schreibwerk vor- und rückwärts auf der Seite ausführen kann *(weitere Informationen finden Sie auf Seite 14).*

Zum Textende gehen	[⇨]
Einen Leerschritt nach rechts	[LEERTASTE]
Einen Leerschritt nach links	[←]
Einen halben Schritt nach links	[CODE] + [$]
Rücklauf wortweise (Backtrace)*	[CODE] + [⇨]
Zum Textanfang gehen	[CODE] + [↵]

** Kann nur im Korrekturspeicher benutzt werden (siehe Seite 17).*

SCHREIBPOSITION (DRUCKPOSITION)



Lichtmarkierer

Die Schreib- und Druckposition *(siehe Seite 1)* wird in der linken Abbildung gezeigt. Ränder und Tabulatoren sind entsprechend der Schreibwerkposition je nach Schreibschrittskala *(siehe Seite 1)* eingestellt. Die Leertaste, die (←/→) Rückschritt-, halbe Rückschritt- und die Schnell-Rücklauftasten können alle benutzt werden, um das Schreibwerk auf der Seite vor- und rückwärts zu bewegen.

Verwendung der Lichtmarkierung:

Die Lichtmarkierung ist ein kleiner, dreieckiger, roter Lichtfleck, mit dem die Position des als nächstes zu schreibenden Zeichens angezeigt wird.

WARNUNG!!!

Um Schäden zu vermeiden, NIEMALS versuchen, die Position des Lichtmarkierers in irgendeiner Weise zu verbiegen oder einzustellen.

■ Vorsetzen

Die Taste [→] bewegt das Schreibwerk jeweils um einen Schritt oder um ein Zeichen nach rechts zu jeder beliebigen Textstelle.

■ Rückschritt

Die Taste [←] bewegt das Schreibwerk zeichenweise rückwärts durch den Text an jeden Punkt auf der Zeile. Der Rückschrittvorgang kann auch in halben Schritten, sowie als Schnellrücklauf unter Verwendung der unten gezeigten Tastenkombinationen ausgeführt werden.

Halber Rückschritt:

Diese Funktion* bewegt das Schreibwerk um einen halben Schritt nach links. Damit kann im Anschluß an eine Korrektur ein zusätzliches Zeichen in die Zeile eingefügt werden oder eine Buchstabenkombination durchgeführt werden.

**Bei Modellen mit Display kann diese Funktion nur zeichenweise verwendet werden (siehe Seite 9).*

[CODE] + [$] — **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[$] drücken.**

Schnellrücklauf:

Diese Funktion bewegt das Schreibwerk ohne Zeilenschaltung zum linken Rand. Dies ist hilfreich, wenn nach dem Setzen von Rändern und Tabulatoren in derselben Zeile geschrieben werden soll.

[CODE] + [↵] — **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[↵] drücken.**

■ Zurückverfolgen (Rückschritt wortweise):

Mit diesem Verfahren kann das Schreibwerk wortweise an jede Textstelle innerhalb des Korrekturspeichers bewegt werden *(siehe Seite 17).*

[CODE] + [⇆] — **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[⇆] drücken,** um das Schreibwerk jeweils um ein Wort nach links zu bewegen.

RÄNDER UND TABULATOREN

■ Erste Schreibzeile (oberer Rand)

Die erste Schreibzeile (oberer Rand) ist werkseitig auf 6 Zeilen (1") vom Blattrand entfernt eingestellt. Bei Verwendung des automatischen Papiereinzugs *(siehe Seite 12)* wird das Blatt automatisch bis zur ersten Schreibzeile eingezogen.

■ Linker und rechter Rand

• *Die Schreibmaschine stellt sich beim Einschalten automatisch auf die Standard-Werkseinstellwerte 10 und 75 ein.*

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [↤⊪↦]

UND/ODER

[MODE] + [↤⊪↦]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* zur linken oder rechten Randposition **bewegen.**

- *Wenn das Schreibwerk anhält und das Alarmsignal ertönt, hat das Schreibwerk den jeweils eingestellten linken/rechten Rand erreicht. Die Randlösetaste [↤⊪↦] drücken, um diese Einstellung zu lösen. Danach das Schreibwerk in die gewünschte Stellung bringen.*
- *Der Minimalabstand zwischen dem linken und rechten Rand beträgt 3,8 cm (1,5 Zoll). Versucht man, auf einen kleineren Wert als 3,8 cm zwischen den Rändern einzustellen, ertönt ein Alarmsignal, und eine Randeinstellung ist nicht möglich.*

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[↤⊪↦] drücken,** um linken Rand einzustellen

UND/ODER

Taste [MODE] gedrückt halten, dann **[↤⊪↦] drücken,** um rechten Rand einzustellen.

■ Randzone

Die Randzone ist der Bereich unmittelbar neben dem linken oder rechten Rand und kann bis zu 6 Zeichen umfassen. Wenn das Schreibwerk in diese Zone hineinkommt, ertönt zur Anzeige ein Signal, da der Schreibvorgang nunmehr innerhalb des vorher eingestellten Abstandes vom rechten Rand (der Randzone) erfolgt. Wird ein Leerschritt oder ein Bindestrich in der Randzone gedruckt, erfolgt eine Zeilenschaltung, wenn die automatische Randüberwachung eingestellt ist *(siehe Seite 11).*

Permanente Leerschritte (Leerschritte in der Randzone):

Während der automatischen Zeilenschaltung kann diese Funktion benutzt werden, um zu verhindern, daß bestimmte Wortgruppen (Namen, Daten etc.) am Zeilenende getrennt werden und um sicher zu stellen, daß sie ohne Trennung in der gleichen Zeile erscheinen.

[CODE] + [B]

Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[B] drücken,** um Leerschritt einzugeben.

Permanente Bindestriche (Bindestriche in der Randzone):

Mit dieser Funktion können in der Randzone Bindestriche geschrieben werden, ohne daß eine Zeilenschaltung erfolgt, während die automatische Zeilenschaltung eingestellt ist. Dies ist besonders hilfreich, wenn in der Randzone ein Wort mit Bindestrich geschrieben wird, das auf der gleichen Zeile erscheinen soll.

[CODE] + [ß]

Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[ß] drücken,** um den Bindestrich einzugeben.

■ Automatische Seitenendeinstellung und Sperre am Seitenende (unterer Rand) *(Nur bei Modellen mit Display)*

Die letzte Schreibzeile auf einer Seite (Seitenende) ist vom Werk auf 55 Zeilen vom oberen Rand eingestellt. Am Ende der letzten vier Schreibzeilen auf einer Seite ertönt ein Signal. Wenn jedoch die Seitenendsperre eingeschaltet ist, ertönt das Signal und außerdem wird die Tastatur am Ende der Zeile 55 gesperrt.

- *Die automatische Sperre am Seitenende tritt nur in Kraft, wenn der automatische Papiereinzug eingeschaltet ist (siehe Seite 12).*
- *Beim Ausschalten der Schreibmaschine wird die Sperre am Seitenende automatisch ausgeschaltet.*

[CODE] + [3]

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[3] drücken,** um automatische Sperre am Seitenende einzuschalten.

- *Drei Signaltöne zeigen an, daß die Sperre am Seitenende eingeschaltet ist.*
- *Ein Signalton zeigt an, daß die Sperre am Seitenende ausgeschaltet ist.*
- *Um die eingelegte Seite freizugeben und um eine neue einziehen zu können: Randlösetaste [◂⊪▸] drücken, Seite herausnehmen, neue Seite mit Hilfe des automatischen Papiereinzugs einziehen (siehe Seite 12).*

[CODE] + [1]

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[1] drücken,** um das Papier in die Maschine einzuziehen.

■ Tabulatoren

- *Beim Einschalten der Schreibemaschine sind alle Tabulatoren automatisch gelöscht.*

Einstellung der Tabulatoren:

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [9]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* an die gewünschte Stelle **bringen.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[9] drücken,** um den Tabulator zu setzen.

- *Schritte 1 und 2 wiederholen, bis alle Tabulatoren gesetzt sind. Es können insgesamt 12 Tabulatoren gesetzt werden. Wenn man versucht, mehr als 12 Tabulatoren zu setzen, ertönt ein Signal, und es wird keine weitere Einstellung akzeptiert.*
- *Bei Modellen mit Display erscheint "t" in der Anzeige, um die Tabulatoranzeige zu kennzeichnen.*

Ausführung der Tabulation:

[→|]

1 **Taste [→|] drücken,** um das Schreibwerk in die Tabulatorstellung (oder an den rechten Rand) zu bringen.

Löschen bestimmter Tabulatoren:

[→|]

[CODE] + [0]

1 **Taste [→|] drücken,** um das Schreibwerk zur Tabulatorposition zu bringen, die gelöscht werden soll.

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[0] drücken,** um alle Tabulatoren zu löschen.

Löschen aller Tabulatoren:

[CODE] + [SHIFT] + [0]

1 **Taste [CODE]** und **[SHIFT] gedrückt halten,** dann **[0] drücken,** um alle Tabulatoren zu löschen.

KORREKTURVERFAHREN

Geschriebene Zeichen können auf verschiedene Weise korrigiert werden: Automatische Korrektur (zeichen- oder wortweise), manuelle Korrektur und Durchschlagverfahren (Carbon Copy Mode) (mittels Überschreiben).

HINWEIS: Bei Modellen mit Display können Zeichen, die in der Anzeige erscheinen, vor dem Schreiben abgeändert werden *(siehe Seite 20).*

■ Automatische Korrektur (Korrekturspeicher)

Die automatische Korrektur ist nur aktiviert, wenn Zeichen oder Worte korrigiert werden sollen, die sich noch im Korrekturspeicher befinden. Diese Maschine hat einen Korrekturspeicher für 1* Zeile. Daher können mittels automatischer Korrektur Zeichen oder Worte, die in der zuletzt geschriebenen Zeile erscheinen, korrigiert werden. Wenn sich Zeichen oder Worte nicht mehr im Korrekturspeicher** befinden, müssen sie mittels manueller Korrektur geändert werden *(siehe Seite 18).*

* *Modelle mit Display haben einen Korrekturspeicher für mindestens 2 Zeilen.*

** *Ein Signal ertönt, wenn das Schreibwerk den Anfang des Korrekturspeichers erreicht. Ist dies der Fall, bevor das zu korrigierende Zeichen erreicht ist, lesen Sie den Abschnitt "manuelle Korrektur (siehe Seite 18) nach".*

Zeichen löschen:

SCHREIBWERK BEWEGEN

[⌫]

RICHTIGES ZEICHEN EINGEBEN

[⮒]

1 **Schreibwerk** auf das zu ändernde Zeichen **bewegen** *(siehe Seite 13).*

▼

Das Folgende sind Beispiese

2 **[⌫] drücken** bei jedem Zeichen, das gelöscht werden soll.

▼

Das Folgende sind Beispie e

3 **Das richtige Zeichen/die richtigen Zeichen eingeben.**

▼

Das Folgende sind Beispiele

4 **[⮒] drücken,** um das Schreibwerk an die Stelle zu bewegen, wo es sich vor dem Korrekturvorgang befand.

Wort löschen:

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [⌫]

SCHREIBEN

[⮒]

1 Schreibwerk an das Ende des zu löschenden Wortes **bewegen** *(siehe Seite 13).*

▼

Bitte senden

2 **Taste [CODE] gedrückt haiten**, dann [⌫] für jedes zu löschende Wort **drücken.**

▼

Bitte

- *Tasten [CODE] und [SHIFT] + [⌫] drücken, um Vorgang vorzeitig zu beenden.*

3 Die richtigen Zeichen **eingeben.**

▼

Bitte schreiben

4 **[⮒] drücken,** um Schreibwerk an die Schreibposition vor dem Korrekturvorgang zu bringen.

■ Manuelle Korrektur

Die manuelle Korrektur verwenden, wenn die Automatik aus einem der folgenden Gründe nicht benutzt werden kann: 1) Zu korrigierende (s) Zeichen ist/sind außerhalb des Korrekturspeichers *(siehe Seite 17)*, 2) Maschine wurde aus- und wieder eingeschaltet oder 3) Korrekturband ist verbraucht und muß ersetzt werden.

[CODE] + [X]

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[X] drücken,** um den Korrekturspeicher zu verlassen und das Schreibwerk freizusetzen.

[CODE] + [←] / [→]

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[←]/[→] drücken,** um die Zeile zu erreichen, in der der Fehler ist.

- *Nicht die Schreibwalze auf die Zeile mit dem Fehler bewegen.*

SCHREIBWERK BEWEGEN

3 **Schreibwerk zu** dem Zeichen, das korrigiert werden soll, **bewegen** *(siehe Seite 13).*

- *Bei Schreiben mit Unterstreichung [CODE]-Taste und Leertaste drücken, um Schreibwerk nach rechts zu bewegen.*

[⌫]

4 **[⌫] drücken.**

- *Wenn unterstrichene und/oder fettgedruckte Zeichen gelöscht werden müssen, entsprechende Einstellungen vornehmen.*

GLEICHES ZEICHEN SCHREIBEN

5 **Schreiben Sie das gleiche Zeichen** wie das zu korrigierende.

- *Das Zeichen wird dann entfernt.*

RICHTIGES ZEICHEN SCHREIBEN

6 **Schreiben Sie das richtige Zeichen.**

[CODE] + [←] / [→]

7 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[←]/[→] drücken,** um zu der Schreibposition vor dem Korrekturvorgang zurückzugelangen. Dann setzen Sie das Schreibwerk in den Korrekturspeicher zurück.

- *Nicht mit der Schreibwalze zur ursprünglichen Schreibposition zurückkehren.*

[⮒]

8 **[⮒] drücken,** um das Schreibwerk zur letzten Schreibposition vor dem Korrekturvorgang zurückzubringen.

■ Durchschreibeverfahren (Korrektur durch Überschreiben)

Mit diesem Verfahren können Zeichen ohne vorheriges Löschen der Zeichen unter Verwendung des Buchstabens X (oder jedes anderen dafür eingegebenen Zeichens) *(siehe Wechsel des Überschreibzeichens unten)* zum Überschreiben des Textes verwendet werden. Diese Überschreibmethode ist hilfreich für das Korrigieren von Fehlern beim Schreiben mit mehreren Kopien (mit Durchschlagpapier oder selbstdurchschreibendem Papier). Nach dem Überschreibvorgang kann die neue Information unmittelbar danach geschrieben werden.

- *Die Schreibstärke wird automatisch auf das Maximum eingestellt, wenn im Durchschlagverfahren geschrieben wird. Die Schreibstärke kann jedoch gemäß den Schreibstärkeanweisungen auf Seite 9 geändert werden.*
- *Wenn das Durchschreibeverfahren ausgeschaltet wird, erfolgt automatisch die Rückkehr zur Normal (Minimal)-Einstellung.*
- *Beim Ausschalten der Schreibemaschine erfolgt ebenfalls eine Rückkehr zur Normaleinstellung.*

* *Mit dieser Methode können nur Zeichen korrigiert werden, die sich im Korrekturspeicher befinden. Wenn sich ein Zeichen außerhalb des Korrekturspeichers befindet, kann es durch Überschreiben korrigiert werden, wenn das Schreibwerk auf das Zeichen bewegt wird und dann der Buchstabe X (oder irgendein anderes Zeichen) über dem falschen Zeichen gedrückt wird. Dies muß für jedes zu korrigierende Zeichen vorgenommen werden.*

[MODE] + [→]

SCHREIBWERK BEWEGEN

[⌫]

ODER

[CODE] + [⌫]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[→] drücken,** um Vorgang ein- oder auszuschalten.
- *Drei Signaltöne zeigen an, daß das Durchschreibeverfahren eingeschaltet ist.*
- *Ein Signalton zeigt an, daß das Durchschreibeverfahren ausgeschaltet ist.*

2 **Schreibwerk** auf das Zeichen oder das Ende des zu korrigierenden Wortes **bewegen** *(siehe Seite 13)*.

3 [⌫] für jedes zu löschende Zeichen **drücken.**

ODER

Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[⌫] drücken** für jedes zu löschende Wort drücken.

Wechsel der Überschreibzeichens:

Das vom Werk eingestellte Überschreibzeichen ist X. Dies kann jedoch geändert werden, so daß jedes beliebige Zeichen auf der Tastatur statt dessen dafür vorgesehen wird.

- *Beim Ausschalten der Maschine wird das neu eingestellte Zeichen nicht beibehalten.*

[MODE] + [SHIFT] + [→]

NEUES ZEICHEN SCHREIBEN

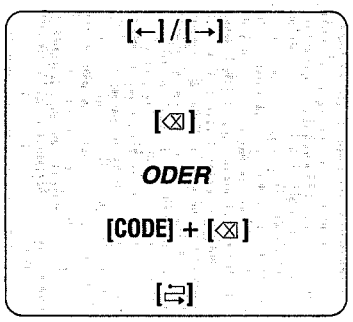
1 **Tasten [MODE] und [SHIFT] gedrückt halten,** dann **[→] drücken.**

2 Neues Überschreibzeichen **eingeben.**
- *Das neue Überschreibzeichen ist nunmehr eingestellt.*

■ Korrekturen in der Anzeige *(Nur für Modelle mit Display)*

Wenn die Schreibmaschine auf das zeilenweise Schreibverfahren eingestellt ist *(siehe Seite 9)*, kann der Text in der Anzeige gelöscht und/oder eingegeben werden, bevor er gedruckt wird.

Löschen eines Zeichens oder eines Wortes in der Anzeige:



1 **[←] oder [→] drücken,** um den Cursor nach rechts vor das Zeichen oder Wort zu bewegen, das gelöscht werden soll.

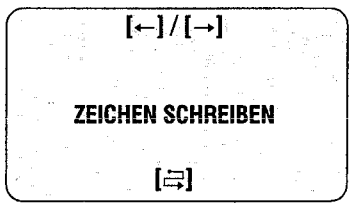
2 **[⌫] drücken**, um das Zeichen zu löschen.

ODER

Taste [CODE] gedrückt halten, dann **[⌫] drücken,** um das Wort zu löschen.

3 **[⏎] drücken,** um das Schreibwerk zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

Eingabe von Zeichen in der Anzeige



1 **[←] / [→] drücken,** um den Cursor nach rechts zur gewünschten Schreibposition zu bewegen.

2 Gewünschtes Zeichen **eingeben.**

3 **[⏎] drücken,** um das Schreibwerk zur letzten Schreibposition vor der Korrektur zurückzuführen.

Teil 3 - Zusätzliche Schreibfunktionen

EINRÜCKEN

Das Einrücken dient zur vorübergehenden Einstellung des linken Randes (Einrückposition). Diese Einstellung bewegt das Schreibwerk zu der eingestellten Einrückposition und nicht an den linken Rand, wenn eine Zeilenschaltung vorgenommen wird. Durch das Einrücken soll bestimmten Textpassagen mehr Nachdruck verliehen werden.

- *Durch Drücken der Tasten [CODE] und [Q] können Sie diesen Vorgang jederzeit löschen.*
- *Die Einrückfunktion und die jeweilige Einstellung werden automatisch ausgeführt, wenn die Randeinstellung geändert und die Zeilenschaltung betätigt oder die Maschine abgeschaltet wird.*

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [Q]

SCHREIBEN

[CODE] + [Q]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* zur gewünschten Einrückposition **bewegen.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[Q] drücken,** um die Einrückposition einzustellen.
- *Drei Signaltöne zeigen an, daß die Funktion eingeschaltet ist.*

3 Wie üblich **schreiben.**
- *Alle nachfolgenden Zeilen werden eingerückt bis die Funktion gelöscht wird.*

4 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[Q] drücken,** um den Einrückvorgang zu beenden.
- *Ein Signalton zeigt an, daß die Funktion ausgeschaltet ist.*

AUSRICHTUNG AM RECHTEN RAND

Diese Funktion dient der Ausrichtung des Textes am rechten Rand. Dies ist besonders beim Schreiben von Daten, Adressen etc. hilfreich.

- *Dieser Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Tasten [CODE] und [6] gelöscht werden.*

[CODE] + [6]

SCHREIBEN

[↵]

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[6] drücken.**

2 Text, der am rechten Rand ausgerichtet werden soll, **schreiben.**
- *Wenn der Text, den Sie schreiben, länger ist als der Raum zwischen linkem und rechtem Rand, ertönt ein Signal, und die Schreibmaschine läßt keine Eingabe von zusätzlichem Text zu. In diesem Falle, entweder Eingabe löschen und einen Text mit weniger Zeichen eingeben (siehe Seite 17) oder die Funktion löschen, den Raum zwischen linkem und rechtem Rand erweitern (siehe Seite 15) und Schritte 1 bis 2 wiederholen.*
- *Bei Modellen mit Display erscheint der Text in der Anzeige als wäre er links ausgerichtet. Er wird jedoch mit Ausrichtung am rechten Rand geschrieben.*

3 **[↵] drücken,** um den Text rechts auszurichten und zu drucken.
- *Das Schreibwerk kehrt zum linken Rand oder zu der Einrückposition der nächsten Schreibzeile zurück.*
- *Schritte 1 bis 2 müssen für jede Zeile, die rechts ausgerichtet werden soll, getrennt wiederholt werden.*

ZENTRIERUNG

Es gibt zwei Zentrierungsmöglichkeiten: Zentrierung zwischen Rändern und Zentrierung zwischen Tabulatoren*.

- *Wenn der Text, den Sie schreiben, länger als der vorgesehene Raum ist, ertönt ein Signal, und die Schreibmaschine erlaubt keine weitere Texteingabe. In diesem Falle Text entweder löschen und Text mit weniger Zeichen eingeben (siehe Seite 17) oder Funktion löschen, Raum vergrößern (siehe Seite 15) und die für die Zentrierung angegebenen Schritte wiederholen.*

* *Zentrierung zwischen Tabulatoren gibt es nur bei Modellen mit Display.*

■ Zentrierung zwischen Rändern

Dieses Verfahren ermöglicht Zentrierung zwischen dem linken und rechten Rand (oder zwischen linker Einrückposition und rechtem Rand, wenn die Einrückfunktion eingeschaltet ist - *siehe Seite 21*). Vor der Durchführung vergewissern Sie sich, daß in der Zeile, in der die Zentrierung erfolgen soll, noch nicht geschrieben wurde.

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [4]

SCHREIBEN

[↵]

1 **Schreibwerk** zum linken Rand **bewegen** *(siehe Seite 13)*.

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[4] drücken**

- *Dieser Vorgang kann jederzeit durch Betätigen der Tasten [CODE] und [4] gelöscht werden.*

3 Text, der zentriert werden soll, **schreiben.**

- *Bei Modellen mit Display erscheint der Text in der Anzeige, wird aber nicht gedruckt bis Schritt 4 durchgeführt wurde. Der Text erscheint auch in der Anzeige in Linksausrichtung, er wird jedoch zentriert gedruckt.*

4 **[↵] drücken,** um den Text zu zentrieren und zu drucken.

- *Das Schreibwerk kehrt zum linken Rand oder zur Einrückposition der nächsten Schreibzeile zurück.*
- *Schritte 1-4 müssen für jede Zeile, die zentriert werden soll, getrennt wiederholt werden.*

■ Zentrierung zwischen Tabulatoren *(Nur für Modelle mit Display)*

Dieses Verfahren erlaubt die Zentrierung zwischen Tabulatoren und ist besonders hilfreich beim Schreiben von Formularen und Tabellen.

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [5]

SCHREIBEN

[→|]

[↵]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* zur linken Einstellung eines Tabulatorpaares (oder Tabulator und Rand) **bewegen.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **Taste [5] drücken,** um Schreibwerk zur Mitte des Tabulatorpaares (oder zwischen Tabulator und Rand) zu bewegen.

- *Der Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Tasten [CODE] und [5] gelöscht werden.*

3 Text, der zentriert werden soll, **schreiben.**

- *Der Text in der Anzeige wird aber nicht gedruckt bis Schritt 4 durchgeführt wurde. Der Text erscheint auch in der Anzeige in Linksausrichtung, er wird jedoch in der Mitte zwischen den Tabulatoren gedruckt.*

4 **[→|] drücken,** um Text zu zentrieren und zu drucken.

- *Das Schreibwerk bewegt sich zur Mitte des nächsten Tabulatorpaares oder zwischen Tabulator und rechten Rand. Wenn [↵] anstelle von [→|] gedrückt wird, bewegt sich das Schreibwerk zum linken Rand der nächsten Schreibzeile.*

5 **[↵] drücken,** wenn der letzte Zentrierungsvorgang abgeschlossen wurde.

- *Das Schreibwerk bewegt sich zum linken Rand der nächsten Schreibzeile.*
- *Schritte 1-5 müssen für jede zu zentrierende Schreibzeile getrennt wiederholt werden.*

DEZIMALTABULATOREN

Dezimaltabulatoren werden gemeinsam mit regulären Tabulatoren verwendet und dienen der Anordnung von Zahlenspalten entweder unter Verwendung eines Kommas oder eines Punktes an der Dezimalposition. Dies ist besonders hilfreich bei der Erstellung von Tabellen.

- *Es können insgesamt 12 Tabulatoren (siehe Seite 16) gesetzt werden. Wird versucht, mehr als 12 Tabulatoren zu setzen, ertönt ein Signal, und die Tabulatoreinstellung wird nicht angenommen.*

■ Setzen des Dezimalzeichens *(Bei allen Modellen)*

Bei Dezimaltabulatoren werden die Zahlen durch Zeichen in der Dezimalposition geordnet. Als Zeichen kann ein Komma oder ein Punkt verwendet werden.

[MODE] + [P]

1 **Taste [MODE] gedrückt halten,** dann **[P] drücken,** um Komma und Punkt einzugeben.

- *Die Eingabe von Dezimalzeichen ist von Land zu Land unterschiedlich.*
- *Drei Signaltöne zeigen an, daß ein Komma als Dezimalzeichen eingegeben wurde.*
- *Ein Signalton zeigt an, daß ein Punkt als Dezimalzeichen eingegeben wurde.*

■ Dezimaltabulation *(Für Modelle ohne Display)*

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [9]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* auf die gewünschte Dezimaltabulator-Position **bewegen.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[9] drücken,** um Tabulator zu setzen.

- *Schritte 1 und 2 wiederholen bis alle gewünschten Tabulatoren gesetzt wurden (bis insgesamt 12)*
- *Weitere Information über das Setzen und Löschen von Tabulatoren finden Sie auf Seite 16.*

SCHREIBWERKRÜCKLAUF

[CODE] + [→|]

3 **Schreibwerkrücklauf** *(siehe Seite 13)* zum linken Rand.

4 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[→|] drücken,** um zum Dezimaltabulator zu gehen.

GANZE ZAHL EINGEBEN

5 **Ganze Zahl** inklusive des Dezimalzeichens (falls vorhanden) **eingeben** (Zahl links von der Dezimalstelle) und alle Sonderzeichen (z.B. $ oder £).

- *Nach Eingabe des Dezimalzeichens werden Zahl und Dezimalstelle gedruckt. Dabei wird, sofern ein Dezimalbruch eingegeben wird, jede Dezimalstelle zum Zeitpunkt des Eingebens geschrieben.*
- *Wenn die Zahl nur aus einer ganzen Zahl besteht (ohne Dezimalstelle), wird die Zahl nach Beendigung von Schritt 4 gedruckt.*
- *Wenn die Zahl, die Sie schreiben, länger ist als der vorgesehene Raum, ertönt ein Signal, und der Vorgang kann nicht beendet werden. In diesem Falle verkürzen Sie entweder die Zahl durch Löschen von Zeichen (siehe Seite 14), oder löschen Sie die Funktion, erweitern den Abstand zwischen den Rändern (siehe Seite 15) und wiederholen die bei Dezimaltabulation angegebenen Schritte.*

DEZIMALBRUCH EINGEBEN

6 **Schreiben Sie den Dezimalbruch** (Zahl rechts vom Komma).

Dezimaltabulatoren (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Dezimaltabulatoren (Fortsetzung)

[→|]

[↵]

7 **[→|] drücken,** um auf die nächste Dezimaltabulatorposition zu gehen.
- *Schritte 5-7 für jeden Dezimaltabulator einer Zeile wiederholen.*

8 **[↵] drücken,** wenn alle benötigten Dezimaltabulatoren gesetzt wurden.
- *Das Schreibwerk läuft zum linken Rand der nächsten Schreibzeile.*
- *Schritte 4-8 für jede Zeile, die Dezimaltabulatoren enthält, wiederholen.*

■ Dezimaltabulation *(Nur für Modelle mit Display)*

SCHREIBWERK BEWEGEN

[CODE] + [9]

SCHREIBWERKRÜCKLAUF

[→|]

[CODE] + [→|]

ZAHL EINGEBEN

[→|]

[↵]

1 **Schreibwerk** *(siehe Seite 13)* auf die vorgesehene Dezimaltabulator-Position **bewegen.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[9] drücken,** um Tabulator zu setzen.
- *Schritte 1 und 2 wiederholen bis alle benötigten Tabulatoren gesetzt worden sind (insgesamt bis zu 12).*
- *"t" erscheint im Display, um Tabulatorposition anzuzeigen.*
- *Weitere Information über das Setzen und Löschen von Tabulatoren finden Sie auf Seite 16.*

3 **Schreibwerkrücklauf** *(siehe Seite 13)* zum linken Rand.

4 **[→|] drücken,** um Schreibwerk zur eingestellten Dezimaltabulatorposition zu bewegen.

5 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[→|] drücken,** um die eingestellten Tabulatoren als Dezimaltabulatoren zu aktivieren.
- *Dieser Vorgang kann jederzeit gelöscht oder die Tabulatoreinstellungen als reguläre Tabulatoren verwendet werden, wenn die Tasten [CODE] und [→|] gedrückt werden.*

6 **Zahl** mit dem Dezimalzeichen (wenn vorhanden), den Dezimalbruch und jedes Sonderzeichen (z.B. $ oder £) **schreiben.**
- *Sobald die ganze Zahl eingetippt worden ist, erscheint sie in der Anzeige, wird aber erst ausgedruckt, wenn der Dezimalpunkt eingegeben wurde. Der Dezimalbruch kann eingegeben werden, wird aber erst ausgedruckt, nachdem Schritt 7 ausgeführt wurde.*

7 **[→|] drücken,** um zur nächsten Dezimaltabulatorposition zu gehen.
- *Schritte 6-7 für jeden Dezimaltabulator auf der Zeile wiederholen. Wenn alle gewünschten Dezimaltabulatoren in einer Zeile gesetzt wurden, Zeilenschaltung.*

8 **[↵] drücken,** wenn alle benötigten Dezimaltabulatoren gesetzt sind.
- *Das Schreibwerk bewegt sich zum linken Rand der nächsten Schreibzeile.*
- *Schritte 4-8 für jede Zeile, in der sich Dezimaltabulatoren befinden, wiederholen.*

SONDERZEICHEN

Diese Spezialfunktion ermöglicht Hoch- und Tiefstellung von Zeichen durch automatische Vor- und Rückbewegung und Rückkehr des Papiers in die Originalzeilenposition. Zeichen in überlagerter Schreibweise (kombinierte Zeichen) können zur Hervorbringung von Spezial-Symbolen durch Übereinanderdrucken von Zeichen geschrieben werden. Jeder dieser Vorgänge muß für jedes Sonderzeichen wiederholt werden.

* *Diese Funktion kann nur in den Funktionseinstellungen "Zentrieren" oder "Ausrichten am rechten Rand" verwendet werden. Bei Modellen mit Display kann diese Funktion auch bei zeilenweisem Schreibverfahren verwendet werden.*

■ Hochgestellte Zeichen

Beispiel: 10^3

[CODE] + [P]

SCHREIBEN

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[P] drücken,** um das Blatt automatisch um eine halbe Zeile nach unten zu bewegen.

- *Bei Eingabe eines hochgestellten Zeichens im Schreibverfahren ohne unmittelbaren Ausdruck (z.B. Zentrierung oder Ausrichtung am rechten Rand) bewegt die Schreibwalze das Blatt automatisch nach unten, ohne daß das Zeichen gedruckt wird, um anzuzeigen, wo das hochgestellte Zeichen geschrieben wird.*
- *Bei Modellen mit Display erfolgt dies außerdem auch bei zeilenweisem Schreibverfahren, es sei denn, die Schreibmaschine schreibt noch eine vorhergehende Zeile, während die Eingabe erfolgt. In diesem Falle bewegt die Schreibwalze das Blatt nicht nach unten bis das hochgestellte Zeichen tatsächlich gedruckt wird. (Weitere Information über den zeilenweisen Druck finden Sie auf Seite 9).*

2 Hochgestelltes Zeichen oder Zahl **schreiben.**

- *Das Blatt kehrt automatisch in die ursprüngliche Zeilenstellung zurück.*

■ Tiefgestellte Zeichen

Beispiel: H_2O

[CODE] + (den Buchstabe) [O]

SCHREIBEN

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **(den Buchstaben) [O] drücken,** um das Blatt automatisch um eine halbe Zeile nach oben zu bewegen.

- *Bei Eingabe eines tiefgestellten Zeichens im Schreibverfahren ohne unmittelbaren Ausdruck (z.B. Zentrierung oder Ausrichtung am rechten Rand) bewegt die Schreibwalze das Blatt automatisch nach oben, ohne daß das Zeichen gedruckt wird, um anzuzeigen, wo das tiefgestellte Zeichen geschrieben wird.*
- *Bei Modellen mit Display erfolgt dies außerdem auch bei zeilenweisem Schreibverfahren, es sei denn, die Schreibmaschine schreibt noch eine vorhergehende Zeile, während die Eingabe erfolgt. In diesem Falle bewegt die Schreibwalze das Blatt nicht nach oben bis das tiefgestellte Zeichen tatsächlich gedruckt wird. (Weitere Information über den zeilenweisen Druck finden Sie auf Seite 9).*

2 Tiefgestelltes Zeichen oder Zahl **schreiben.**

- *Das Blatt kehrt automatisch in die ursprüngliche Zeilenstellung zurück.*

Sonderzeichen (Fortsetzung nächste Seite)

Sonderzeichen (Fortsetzung)

■ Überlagerte (kombinierte) Zeichen

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein Zeichen automatisch über ein anderes gedruckt werden.

- *Diese Funktion ist nur im Schreibverfahren ohne unmittelbaren Ausdruck wie Zentrierung und Ausrichtung am rechten Rand verfügbar. Bei Modellen mit Display kann diese Funktion auch im zeilenweisen Schreibverfahren verwendet werden.*
- *Im zeilenweisen Schreibverfahren (oder im normalen Schreibverfahren) können überlagerte Zeichen auch von Hand erstellt werden. Dazu wird ein Zeichen geschrieben, Rückschritt eingegeben und dann ein zweites Zeichen geschrieben.*

Beispiel: **C** und **/**, um ¢ zu erhalten

ERSTES ZEICHEN SCHREIBEN
[CODE] + (den Buchstaben) [I]
ZWEITES ZEICHEN SCHREIBEN

1 **Erste Zeichen schreiben.**

2 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **(den Buchstaben) [I] drücken.**

3 **Zweites Zeichen schreiben.**

Teil 4 - ExperType - Übungsprogramm

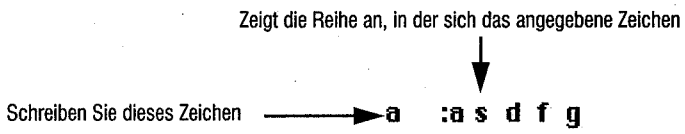
SCHREIBLEHRER *(Nur für Modelle mit Display)*

Diese Schreibmaschine hat ein aus zwei Teilen bestehendes Übungsprogramm, das Ihnen hilft, Ihre Schreibfähigkeiten durch richtige Anordnung der Finger auf den Tasten zu verbessern. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Fortschritte durch Verwendung eines zeitlich abgestimmten Zeichenprogramms zu überwachen.

■ Anschlagübung

Diese Funktion dient dazu, Sie mit der Fingerstellung vertraut zu machen und diese zu verbessern. Rechts neben jedem Zeichen erscheint in der Anzeige ein Hinweis. Dieser Hinweis zeigt, in welcher Reihe der Tastatur das Zeichen sich befindet und welche Hand für den Anschlag programmgemäß vorgesehen ist.

Beispiel:



- *Hinweise über die Anordnung von Hand und Tastenreihe finden Sie in der Abbildung auf Seite 32.*
- *Vor Beginn des Übungsprogramms vergewissern Sie sich, daß sich kein Text in der Anzeige befindet.*

[CODE] + [2]

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[2] drücken,** um folgendes anzuzeigen:

POSITIONS MODUS

- *Um den Vorgang an dieser Stelle abzubrechen, Tasten [CODE] und [2] drücken.*

[↵]

2 **[↵] drücken** um die Übung zu beginnen.

- *Um den Vorgang an dieser Stelle abzubrechen, Tasten [CODE] und [2] zweimal drücken.*

ZEICHEN EINGEBEN

3 **Einzelzeichen eingeben,** das links in der Anzeige erscheint.

- *Wenn Schritt 3 ordnungsgemäß abgeschlossen wurde, wird ein neues Zeichen angezeigt und die Übung fortgesetzt.*
- *Ein Signal ertönt, wenn das falsche Zeichen eingegeben wurde. Dann erneut versuchen. Sobald das richtige Zeichen eingegeben wurde, wird ein neues Zeichen angezeigt.*

ZEICHENEINGABE FORTSETZEN

4 **Mit dem Schreiben der Zeichen fortfahren** sobald diese in der Anzeige erscheinen bis "POSITIONS MODUS" erscheint.

- *Es werden insgesamt 288 Zeichen angezeigt.*

[CODE] + [2]

5 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[2] drücken,** um die Übung zu beenden und zum "POSITIONS MODUS" zurückzukehren. Die Übung kann erneut begonnen werden.

- *Tasten [CODE] und [2] erneut drücken, um das Programm endgültig zu verlassen.*

■ Anschlagübung mit zeitlicher Begrenzung

Diese Funktion bietet eine einminütige Anschlagübung (für verschiedene Schwierigkeitsgrade), um Ihnen bei der Verbesserung Ihrer Schreibgeschwindigkeit und -genauigkeit zu helfen. Außerdem wird das Ergebnis angezeigt, damit Sie Ihre Fortschritte überwachen können.*

- *Vergewissern Sie sich vor Beginn des Übungsprogramms, daß sich in der Anzeige kein Text befindet.*

* *Weil die Ergebnisse der Schreibgeschwindigkeit bei verschiedenen Testmethoden unterschiedlich ausfallen, muß das nach der Übung in der Maschine angezeigte Ergebnis nicht unbedingt das gleiche Testergebnis widerspiegeln wie welches, das im Rahmen des Profi- oder Geschäftsprogramms erreicht wurde. Der Hauptzweck für die Geschwindigkeitsangabe in diesem Lernprogramm besteht nur darin, die Schreibfortschritte zu überwachen. Die Mittel zur Bestimmung der Geschwindigkeit während der Test- und Übungsprogramme ergeben sich aus den technischen Daten dieser Maschine.*

[CODE] + [2]

1 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **[2] drücken,** um ExperType-Programm einzuschalten.

- *Um den Vorgang hier abzubrechen, Tasten [CODE] und [2] drücken.*

[→]

2 **[→] drücken,** um folgendes anzuzeigen:

```
UEBUNGS-MODUS
```

[↵]

3 **[↵] drücken,** um folgendes anzuzeigen:

- *Um den Vorgang hier bis zum Ende der Übung abzubrechen, Tasten [CODE] und [2] zweimal drücken.*

```
Stufe: 1 2 3 4 5
```

[←] / [→]

4 **[←] / [→] drücken,** um den Cursor auf den gewünschten Schwierigkeitsgrad einzustellen (1 ist der niedrigste und 5 der höchste) - *weitere Informationen über die Abstufungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.*

Stufe	Einbezogene Tastenreihen	Groß-/Kleinbuchstaben
Stufe 1	Grundreihe	Kleinbuchstaben und Symboltasten ohne Umschaltung
Stufe 2	Grundreihe und obere Reihen	
Stufe 3	Grundreihe, obere und untere Reihen	
Stufe 4	Alle Reihen (einschließlich Zahlenreihe)	
Stufe 5	Alle Reihen (einschließlich Zahlenreihe)	Buchstaben mit und ohne Umschaltung sowie alle Symboltasten

[↵]

5 **[↵] drücken,** um folgendes anzuzeigen.

```
z: Stufe 3
```

Anschlagübung mit zeitlicher Begrenzung (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Anschlagübung mit zeitlicher Begrenzung (Fortsetzung)

ZEICHEN EINGEBEN

[CODE] + [2]

6 **Einzelzeichen eingeben,** das auf der linken Seite der Anzeige erscheint.

- *Wenn Schritt 6 richtig ausgeführt wurde, wird ein neues Zeichen angezeigt und die Übung fortgesetzt.*
- *Ein Signal ertönt, wenn das falsche Zeichen eingegeben wird. In diesem Fall noch einmal versuchen. Sobald das richtige Zeichen eingegeben wird, erscheint ein neues Zeichen in der Anzeige.*
- *Die Übung endet automatisch nach einer Minute, und das Ergebnis wird angezeigt.*
- *Um die Übung abzubrechen bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist, Taste [CODE] gedrückt halten, und Taste [2] drücken. Das von Ihnen erzielte Ergebnis wird angezeigt.*

Beispiel:

Anzahl der richtig eingegebenen Zeichen.

0099ok/005falsch

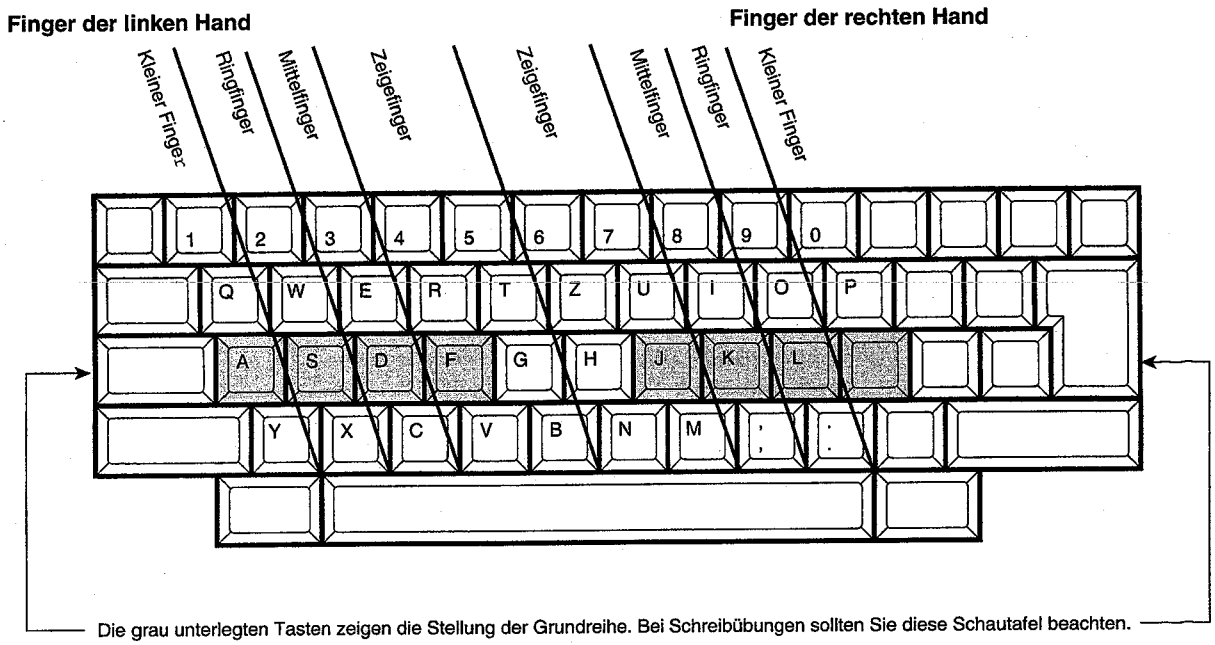
Anzahl der Tippfehler.

7 **Taste [CODE] gedrückt halten,** dann **Taste [2] drücken,** um die Übung zu beenden und in den "POSITIONS MODUS" zurückzukehren.

- *Tasten [CODE] und [2] erneut drücken, um das Programm endgültig zu verlassen.*
- *Schritte 3-7 wiederholen.*

■ Schautafel Fingerstellung

Beim Lernen und beim Einsatz des ExperType-Übungsprogramms sollten Sie diese Schautafel zur Hand haben. Die grau unterlegten Tasten zeigen die Grundreihe. Die vier Finger jeder Hand sollten in der nachstehend aufgezeigten Stellung leicht auf den Tasten aufliegen. Mit der Grundreihe als Bezugspunkt haben Sie es viel leichter, die verschiedenen Tasten auf der Tastatur zu finden, und Sie brauchen dann beim Schreiben nicht auf die Tastatur zu blicken.


Finger der linken Hand
Finger der rechten Hand
Kleiner Finger
Ringfinger
Mittelfinger
Zeigefinger
Zeigefinger
Mittelfinger
Ringfinger
Kleiner Finger
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
Q W E R T Z U I O P
A S D F G H J K L
Y X C V B N M
Die grau unterlegten Tasten zeigen die Stellung der Grundreihe. Bei Schreibübungen sollten Sie diese Schautafel beachten.

Teil 5 - Anhang

FEHLERBEHEBUNG

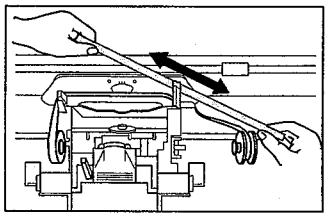
Die Hinweise in der nachstehenden Tabelle werden Ihnen helfen, problemlos mit Ihrer Schreibmaschine umzugehen. Sollte ein Problem trotz der Abhilfemaßnahmen in der Tabelle nicht lösbar sein, wenden Sie sich an den nächsten Canon-Händler.

PROBLEM	ABHILFE	FUNDSTELLE SEITE
Maschine arbeitet nicht, nachdem sie eingeschaltet wurde.	• *Netzsteckdose durch Anschluß eines anderen Gerätes überprüfen.*	--
Maschine ist eingeschaltet und das Schreibwerk vibriert, bewegt sich aber nicht zum linken Rand.	• *Ordnungsgemäße Anbringung des Typenrades überprüfen.* • *Prüfen ob Fremdkörper in die Schreibmaschine gefallen sind.*	6 2
Schreibschritt/Zeichenabstand ist unkorrekt.	• *Stellen Sie den für das Typenrad geeigneten Schreibschritt ein.*	9
Falsche Zeichen werden gedruckt.	• *Ordnungsgemäße Anbringung der Farbbandkassette, des Korrekturbandes und des geeigneten Typenrades überprüfen.* • *Vergewissern Sie sich, daß die Tastatur richtig eingestellt wurde.*	6 11
Druck ist unsauber.	• *Prüfen Sie, ob die Farbbandkassette und/oder das Typenrad richtig eingesetzt wurden.* • *Stellen Sie die richtige Druckstärke ein.*	4, 6 10
Kein Druck.	• *Vergewissern Sie sich, daß die Farbbandkassette nicht verbraucht ist.* • *Prüfen Sie die ordnungsgemäße Anbringung der Farbbandkassette und des Typenrades.*	4 4, 6
Gedruckte Zeichen können nicht entfernt/gelöscht werden.	• *Vergewissern Sie sich, daß das Korrekturband nicht verbraucht ist.* • *Prüfen Sie, ob das Korrekturband richtig eingesetzt ist.* • *Vergewissern Sie sich, daß eine korrigierbare Farbbandkassette verwendet wird.* • *Löschen Sie das Zeichen von Hand ohne Einschalten des Korrekturspeichers.*	5 5 5 18
Druck wird unterbrochen, und Tastatur ist gesperrt.	• *Der Tastenspeicher* kann belegt sein. Die Randlösetaste [↤/↦] drücken, um den Druck fortzusetzen. Vielleicht müssen einige Zeichen noch einmal geschrieben werden.*	--

* *Der Tastenspeicher ist ein "Zwischenspeicher", der in Funktion tritt, wenn Sie schneller schreiben als die Schreibmaschine drucken kann. Diese Schreibmaschine hat einen Speicher für 30 Zeichen.*

WARTUNG

Sorgen Sie dafür, daß das Äußere der Schreibmaschine sauber bleibt. Staub vorsichtig mit einem trockenen Tuch abwischen. Unter keinen Umständen Wasser oder organische Lösungsmittel wie Ketone oder Farbverdünner zum Säubern der Schreibmaschine verwenden. Wenn die Rollen der Korrekturbandführung gereinigt werden müssen, befolgen Sie nachstehende Anweisungen.



1 Korrrekturband **herausnehmen** *(siehe Seite 5)*.

2 Mit einem sauberen Tuch oder einem Stück Papier allen Schmutz von den Rollen **abwischen.**

3 Korrekturband **austauschen** *(siehe Seite 5)*.

AKUSTISCHE WARNSIGNALE

Ein Warnsignal ertönt, wenn versucht wird, die Schreibmaschine nicht ordnungsgemäß zu bedienen. Die Hinweise in der nachstehenden Tabelle helfen Ihnen, solche Fehler festzustellen und zu beheben.

VORGANG	URSACHE	ABHILFE	FUNDSTELLE SEITE
Netzstrom ist eingeschaltet oder es wird versucht, die Servicefunktion auszuschalten.	• *Farbbandkassette, Korrekturband oder Typenrad ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.*	• *Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Anbringung der Farbbandkassette, des Korrekturbandes und des Typenrades.*	4, 5, 6
	• *Fremdkörper können in die Schreibmaschine gefallen sein.*	• *Fremdkörper entfernen.*	2
Randeinstellungen	• *Es wird versucht, Seitenränder in einem Abstand von weniger als 3,8 cm (1,5 Zoll) zum Rand einzustellen.*	• *Randlösetaste Neu einstellen, damit sich wenigstens 3,8 cm (1,5 Zoll) zwischen den Rändern befinden.*	15
Schreibwerk auf der Seite hin und zurück bewegen.	• *Es wird versucht, das Schreibwerk über den eingestellten Rand hinaus zu bewegen oder dort zu schreiben.*	• *Randlösetaste [⇤⇥] drücken.*	15
Tabulatoren einstellen.	• *Es wird versucht, mehr als 12 Tabulatoren zu setzen.*	• *Überschüssige Tabulatoren löschen.*	16
Zentrierung zwischen Rändern oder Tabulatoren oder Versuch, den rechten Rand auszurichten.	• *Anzahl der geschriebenen Zeichen überschreitet den zwischen den Rändern oder Tabulatoren zugewiesenen Raum.*	*Anzahl der geschriebenen Zeichen verringern oder Ränder oder Tabulatoren weiter auseinandersetzen.*	15, 17, 22
	• *Versuch zu zentrieren oder den rechten Rand auszurichten, wenn in dieser Zeile bereits Text geschrieben wurde.*	• *Geschriebene Worte löschen und den Vorgang wiederholen.*	21, 22
Korrektur gedruckter Zeichen.	• *Farbbandkassette oder Korrekturband sind möglicherweise verbraucht.*	• *Farbbandkassette und/oder Korrekturband austauschen.*	4, 5
	• *Farbbandkassette, Korrekturband oder Typenrad sind möglicherweise nicht richtig eingesetzt.*	• *Ordnungsgemäße Anbringung der Farbbandkassette, des Korrekturbandes und des Typenrades überprüfen.*	4, 5, 6
Verwendung von Dezimaltabulatoren.	• *Anzahl der geschriebenen Zahlen/ Zeichen überschreitet den zugewiesenen Raum.*	• *Tabulatorposition ändern oder Zahl der geschriebenen Zahlen/Zeichen verringern.*	23
Tastatur ist gesperrt. Die Tastensperrungsanzeige blinkt, und das Warnsignal ertönt (Servicefunktion ist plötzlich eingeschaltet).	• *Korrekturband ist verbraucht.*	• *Korrekturband austauschen und Servicefunktion außer Kraft setzen/ ausschalten.*	3, 4
	• *Ein Fremdkörper ist in die Schreibmaschine gefallen.*	• *Nach Fremkörpern suchen und diese entfernen.*	2

Sachwörterverzeichnis

A

Akustische Warnsignale 31
Anschlagstärke 10
  Durchschreibeverfahren 19
Anschlagübung 27
Attribute
  Druck mit Unterstreichung 10
  Fettdruck 10
  Normaldruck 10
Ausrichtung, am rechten Rand 21
Austauschen
  Farbbandkassette 4
  Korrekturband 5
  Typenrad 6
Auswerfen des Papiers 12
Automatik
  Papierauswurf 12
  Papiereinzug 12, 15
  Randüberwachung 11
  Seitenende 16
  Korrektur 17

B

Betriebsarteinstellungen 9-11
  Anschlagstärke 10
  Randüberwachung 11
  Schreibschritt 9
  Schreibart 9
  zeilenweise 9
  Zeilenabstand 9
Bewegen
  zum Textende 13
  zum Zeilenanfang 13
  auf der Seite nach oben 12
  auf der Seite nach unten 12
Bewegung
  auf der Seite nach oben und unten 12
  des Schreibwerks 13
  Rückschritt wortweise 14
Bindestriche, permanente 15

C

Capslock (Umschaltsperre) 11
Cursor 13

D

Dezimaltabulation 23-24
Dezimalzeichen, Einstellung 23
Display, Helligkeitskontrast 7
Display-Funktionen
  Modelle mit Textbausteinspeicher 7
Display/Anzeige
  Korrekturen 20
  Löschen von Zeichen/Worten 20
  Einfügen von Zeichen 20
Doppelter Zeilenabstand 9
Druck
  Positionen 13-14
  zeichenweise 9
Durchschreibeverfahren 19

E

Einfacher Zeilenabstand 9
Einfügung Zeichen 20
Einrückung 21
Einsetzen
  Farbbandkassette 4
  Korrekturband 5
  Typenrad 6
Einstellungen
  Dezimaltabulatoren 23-24
  Randzone 15
  Ränder 15-16
  Tabulatoren 16
Einzug, Papier 12
Ergebnis der Schreibübung 29
Erhöhen der Schreibleistung, Übung 28
Erste Schreibzeile
  automatischer Papiereinzug 12, 15
  oberer Rand 15
ExperType-Übungsprogramm 27-29
  Anschlagübung 27
  mit Zeitbegrenzung 28-29

F

Farbbandkassette 4
  Gewebeband 5
Fehlerbehebung 30
Fehlerwarnung 31
Fettdruck 10
Feuchtigkeit 2
Fingerstellung, Schautafel 29

G

Ganze Zahl
  schreiben mit Dezimaltabulatoren 23

H

Halber Rückschritt 14
Hochgestellte Zeichen 25

K

Kombinierte Zeichen 26
Kontrasteinstellung 7
Korrektur
  automatische 17
  Band 5
  in der Anzeige 20
  manuelle 18
  Zeichen löschen 17
  Wort löschen 17
Korrektur durch überschreiben 2
Korrekturspeicher 17
Korrigierbare Farbbandkassette 5

L

Letzte Schreibzeile 16
Lichtmarkierung 13
Ligatur vornehmen 14
Linker Rand 15
  Einrückung 21
Lock-Taste, Servicefunktion 3
Löschen
  aus der Anzeige 20
  Zeichen 17
  Wort 17
Luftfeuchtigkeit 2

M

Manuelle Korrektur 18
Manuelle Randüberwachung 11
Mehrfachsätze
  Anschlagstärke 10
  Durchschreibeverfahren 19

N

Netzkabel 3
Netzkabelaufnahme 3
Netzstrom
  Kabel 3
  Schalter 3

O

Oberer Rand 15

P

Papierauswurf, automatischer 12
Papiereinzug, automatischer 12, 15
Papiervorlauf/-rücklauf, Sonderfunktion
  Permanente
  Bindestriche 15
  Leerschritte 15

R

Ränderrädchen farbig,
Farbbandkassetten mit 5
Ränder 15-16
linker und rechter Rand 15
oberer Rand 15
Randzone 15
unten 16
Zentrierung zwischen 22
Randlösetaste 15
Randüberwachung
automatische 11
manuelle 11
Randzone 11, 15
Rechter Rand 15
Ausrichtung 21
Einstellung der Randzone 15
Rechts ausgerichteter Text 21
Rote Lichtmarkierung 13
Rückführung
wortweise 14
Rückschritt 14
Halber Zeilenabstand
Schnellrücklauf 14
Rückschritt, wortweise 14

S

Schautafel, Fingerstellung 29
Schnellrücklauf 14
Schreiben
Betriebsart 9
Fingerstellungs-Schautafel 29
Lehrer 27-29
Mehrfachsätze 10
Schreibschritt 6, 9
Tastatureinstellungen 11
Schreibleistung verbessern, Übung 28
Schreibposition 13-14
Lichtmarkierung 13
Sonderfunktion Papiervorlauf 12
Vor- und Rücklauf 13
Schreibschritt, Betriebsart 6, 9
Schriftart 10
Schritte
eineinhalbzeilig 9
einzeilig 9
doppelt 9
rückwärts 14
vorwärts 13
Seitenende 16
Seitenformat
erste Schreibzeile/oberer Rand 15
linke und rechte Ränder 15
Tabulatoren 16
unterer Rand 16
Servicefunktion 3
Single Strike Farbbandkassette 5
Papiervorlauf 12
Rücklauf 12
Sonderzeichen
durch Überlagerung gestalten 26
Spalten mit Zahlenangaben 23-24
Speicher, Korrekturspeicher 17
Symbole
auf der Tastatur 11
Symbole gestalten 25

T

Tabellen anfertigen
Dezimaltabulatoren 23-24
Zentrierung zwischen Tabulatoren 22
Tabulatoren
Dezimaltabulatoren 23-24
Zentrierung zwischen Tabulatoren 22
Tastatur
Anordnung 8
Einstellungen 11
Teile und Funktionen 1
Tiefgestellte Zeichen 25
Typenrad 6, 9

U

Überlagerte Zeichen 26
Überschreiben 19
Übung
Fingerstellung 27
mit Zeitbegrenzung 28-29
Umfeldbedingungen 2
Umschaltsperre (Capslock) 11
Unterer Rand 16
Unterstreichen 10

V

Vorsetzen 13
Verwendung
Lichtmarkierung 13
Dezimaltabulatoren 23-24
manuelle Korrektur 18
Tabulatoren 16

W

Wartung 30
Wort löschen 17
Worte auf der gleichen Zeile halten 15

Z

Zeichen
Attribute/Gestaltung 10
hochgestellte 25
Löschen 17
Schreibschritt 9
tiefgestellte 25
überlagerte 26
Überschreiben 19
Zeichenüberschreibung 19
Zeilenabstand 9
Zeilenweise 9
Korrekturen 20
Zeitweilige Einrückung des linken Randes 21
Zentrierung 22
zwischen Rändern 22
zwischen Tabulatoren 22
Zubehör 4-6

ZUSAMMENFASSUNG DER FUNKTIONEN

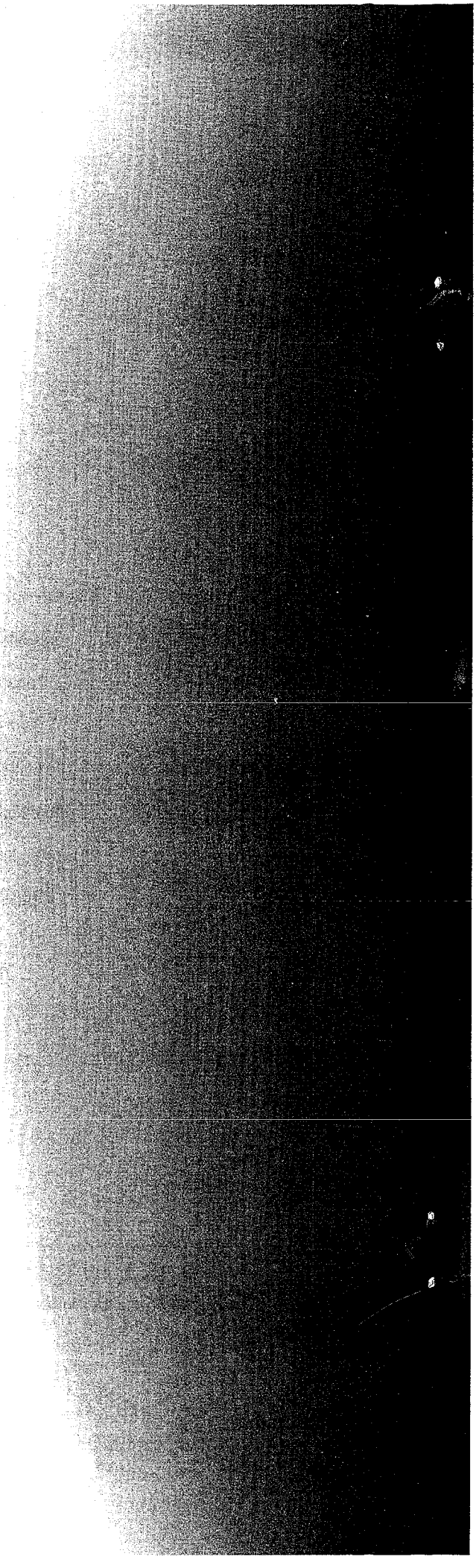
Schreibelement:	Typenrad mit 96 Zeichen
Druckgeschwindigkeit:	14 Zeichen pro Sekunde
Schreibschritt:	10 und 12 Zeichen pro Zoll
Farbbandkassette:	Korrigierbar, Single-strike und Gewebeband
Korrekturband:	Für abhebendes Löschen
Zeilenabstand:	1, 1 1/2 und 2
Blattbreite:	Maximal 12 Zoll (305mm)
Druckbreite:	Maximal 9 Zoll (229mm)
Display-Größe:	1 Zeile mit 16 Zeichen *(Nur für Modelle mit Display)*
Anschlagstärke:	1 Original und 3 Kopien - maximal
Tastatur:	44 Tasten
Tastenspeichergröße:	30 Zeichen
Tastenabstand:	3/4 Zoll
Tastenanschlag:	3/8 Zoll
Speichergröße:	1,8 KB - maximal *(Nur für Modelle mit Display)*
Anschlußwerte:	220 – 230V, 50/60Hz, 0,2A
Raumtemperatur:	10ºC bis 35ºC
Luftfeuchtigkeit:	20% bis 85%
Abmessungen:	409 mm (L) x 386 mm (C) x 123 mm (A) *16 1/8 (C) x 15 3/16 (L) x 4 7/8 (A) inches*
Gewicht:	3,9 kg *(4,3 kg für Modelle mit Display)*

Änderungen jederzeit vorbehalten.

PACKLISTE

Zum Lieferumfang dieser Schreibmaschine gehört folgendes Zubehör:

- *Farbbandkassette (korrigierbar)*
- *Lift-off Korrekturband (eingebaut)*
- *Typenrad (eingebaut)*
- *Abnehmbare Tastaturabdeckung!*



Canon

CANON U.S.A., INC.
HEADQUARTERS One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042-1113, U.S.A.
ATLANTA 5625 Oakbrook Parkway, Norcross, GA 30093-1847, U.S.A.
CHICAGO 100 Park Boulevard, Itasca, IL 60143-2693, U.S.A.
DALLAS 3200 Regent Boulevard, Irving, TX 75063-3145, U.S.A.
HONOLULU Suite 200, Ward Plaza, 210 Ward Avenue, Honolulu, HI 96814, U.S.A.
LOS ANGELES 15955 Alton Parkway, Irvine, CA 92718, U.S.A.
NEW JERSEY 100 Jamesburg Road, Jamesburg, NJ 08831-1904, U.S.A.
WASHINGTON D.C. Government Marketing Center, 5701 General Washington Drive, Alexandria, VA 22312-2488, U.S.A.

CANON CANADA INC.
HEAD OFFICE 6390 Dixie Road, Mississauga, Ontario, L5T 1P7, Canada
CALGARY 2828 16th Street, N.E. Calgary, Alberta, T2E 7K7, Canada
MONTRÉAL 10652 Côté de Liesse, Lachine, Quebec, H8T 1A5, Canada

CANON MEXICANA S. de R. L. de C.V.
Calzada de Tlalpan 479, Col. Alamos, C.P. 03400, Mexico, D.F. Mexico

CANON EUROPA N.V.
Bovenkerkerweg 59-61, P.O. Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON FRANCE S.A.
Département Bureautique Personnelle, 93154 La Blanc Mesnil, Cedex, France

CANON U.K. LTD.
Canon House, Manor Road, Wallington, Surrey, SM6 OAJ, England

CANON DEUTSCHLAND GMBH
Europark Fichtenhain A 10, 47807 Krefeld, Germany

CANON ITALIA SpA
Via Mecenate, 90-20138 Milano, Italy

CANON LATIN AMERICA, INC.
6505 Blue Lagoon Drive, Suite 325, Miami, FL 33126, U.S.A.

CANON HONGKONG COMPANY, LTD.
10th Floor, Mirror Tower, 61 Mody Road, Tsimshatsui East, Kowloon, Hong Kong

CANON SINGAPORE PTE., LTD.
79 Anson Road #09-01/06, Singapore 079906

CANON AUSTRALIA PTY. LTD.
1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W. 2113, Australia

PUB. N-JG-456B
HDNMUK20G23 W30

CANON BUSINESS MACHINES, INC. 1997